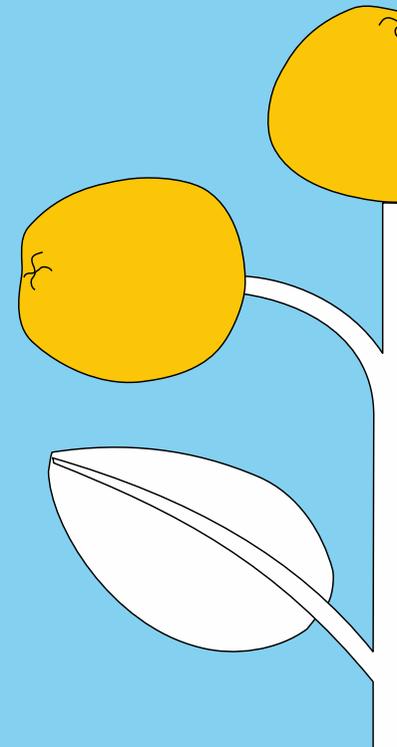


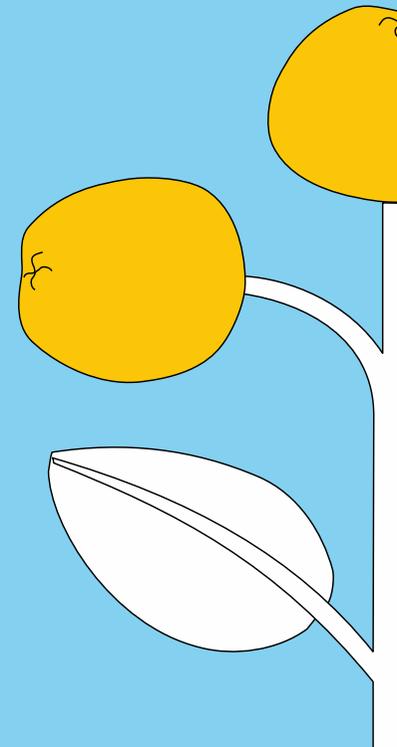
Gemeindeversammlung vom 25. November 2024

Herzlich willkommen



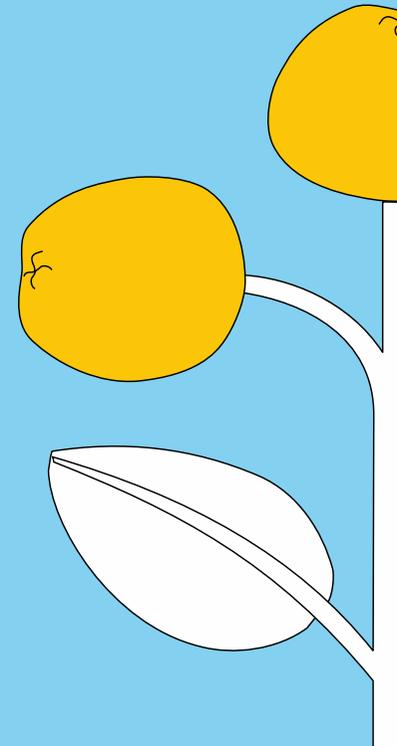
Traktanden

1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. Wasserversorgung; Budget 2025
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
4. Einbürgerungen
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. Orientierungen



Traktanden

1. **Einwohnergemeinde; Budget 2025**
2. Wasserversorgung; Budget 2025
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
4. Einbürgerungen
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. Orientierungen



Traktanden

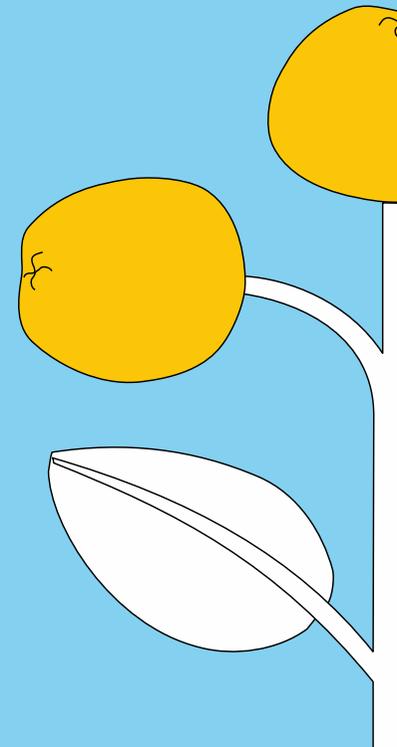
1. Einwohnergemeinde; Budget 2025

Orientierung durch

Gemeindevorwarter Remo Burgener

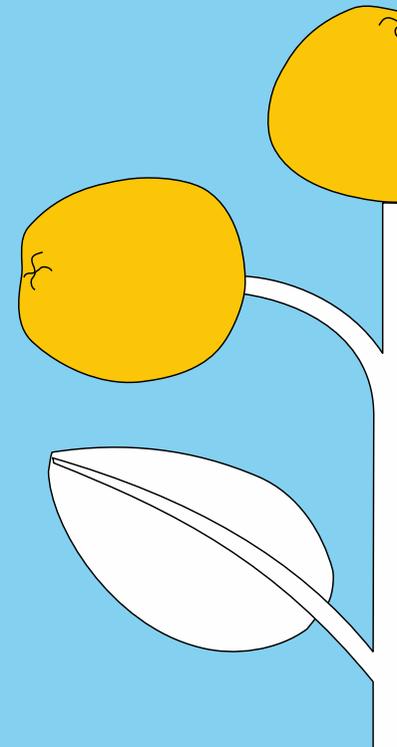
Leiter Bau, Raum und Infrastruktur André Stadler

Antrag durch den Gemeinderat



Inhaltsverzeichnis

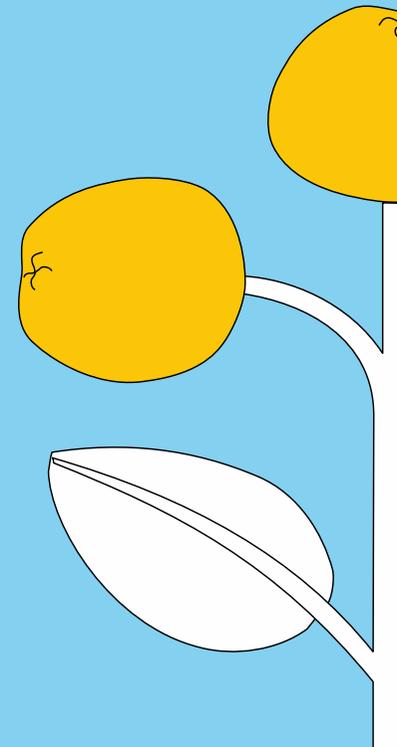
1. Grundlagen
2. Budget 2025
 - 2.1. Erfolgsrechnung
 - 2.2. Investitionsrechnung
3. Berichterstattung RPK
4. Fragen
5. Anträge



Budget 2025

Grundlagen

- Budget 2024 und Rechnung 2023
- Aktuelle Rechnung 2024



Budget 2025

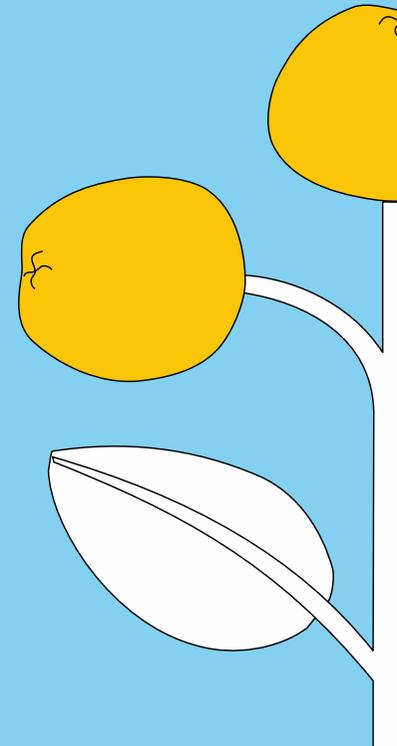
Erfolgsrechnung

Budget 2025

Aufwand	Ertrag	Aufwandüberschuss
19'027'900	18'650'300	377'600

Budget 2024

Aufwand	Ertrag	Aufwandüberschuss
18'810'300	18'192'000	618'300

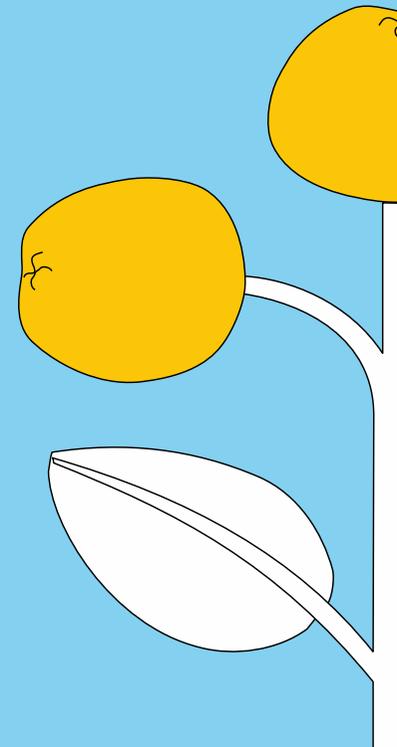


Budget 2025

Erfolgsrechnung

- **Aufwand**
- Personalaufwand
 - Behörden und Kommissionen - TCHF 11

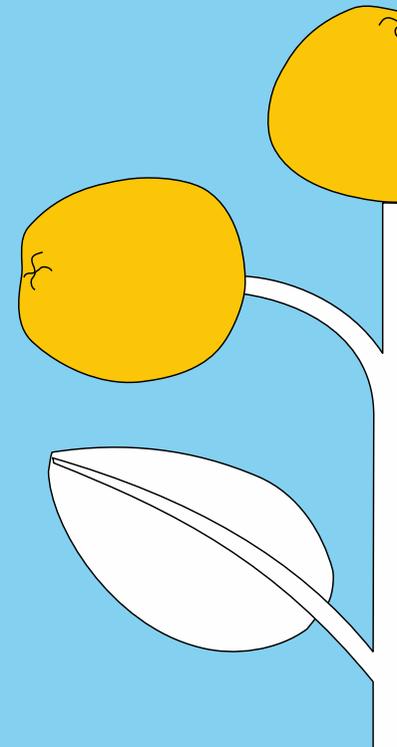
 - Löhne Verwaltungspersonal + TCHF 163
 - allgemeine Teuerung
 - ordentliche Stufenanstiege
 - Anpassung Stellenplan
 - Erhöhung Stellenplan Schulsozialarbeit sowie «Transfer» von Schule
 - Neue Stellen Schulsozialarbeit Urner Gemeinden



Budget 2025

Erfolgsrechnung

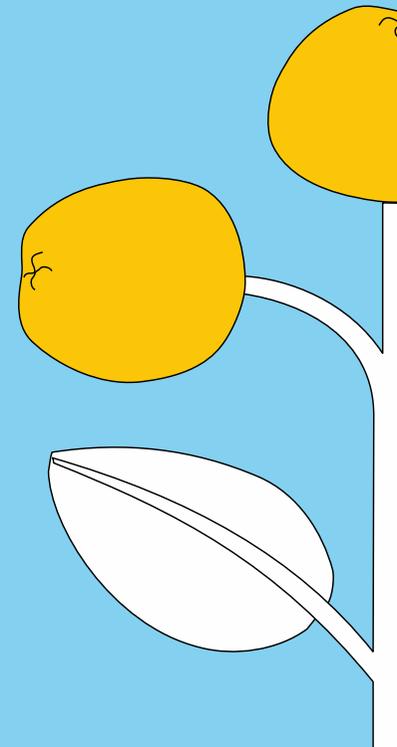
- **Aufwand**
- Personalaufwand
 - Löhne Lehrpersonen - TCHF 19
 - allgemeine Teuerung
 - ordentliche Stufenanstiege
 - Dienstjubiläen
 - Anpassung Pensum Schulleitung
 - eine zusätzliche Klasse Oberstufe
 - Wegfall 7. Kindergarten
 - Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen + TCHF 37
 - Arbeitgeberleistungen - TCHF 9



Budget 2025

Erfolgsrechnung

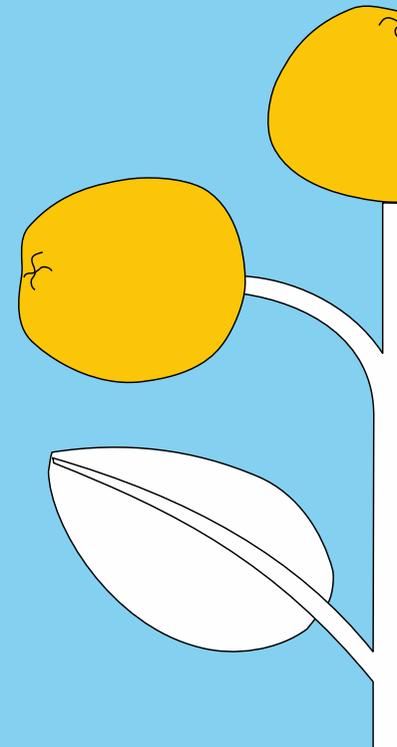
- **Aufwand**
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
 - Nicht aktivierte Anlagen + TCHF 94
 - Dienstleistungen und Honorare - TCHF 61
 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt + TCHF 47
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen - TCHF 58
- Transferaufwand
 - Beiträge an Pflegefinanzierung + TCHF 240
 - Finanz- und Lastenausgleich - TCHF 60
 - KESB Massnahmen - TCHF 135



Budget 2025

Erfolgsrechnung

▪ Ertrag	
▪ Fiskalertrag	
▪ Steuern Natürliche Personen	+ TCHF 455
▪ Steuern Juristische Personen	+ TCHF 51
▪ Entgelte	
▪ Tiefere Rückerstattung WSH	- TCHF 50
▪ Transferertrag	
▪ Schülerpauschalen	+ TCHF 51
▪ FiLaG; Bevölkerungslastenausgleich	+ TCHF 55
▪ FiLaG; Globalbilanzausgleich (Solidarbeitrag)	- TCHF 115
▪ Ausserordentlicher Ertrag	
▪ Entnahme Vorfinanzierung	- TCHF 19



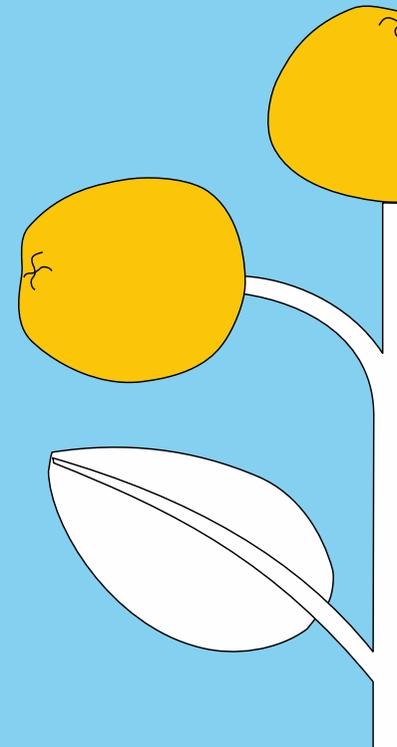
Budget 2025

Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen 2025

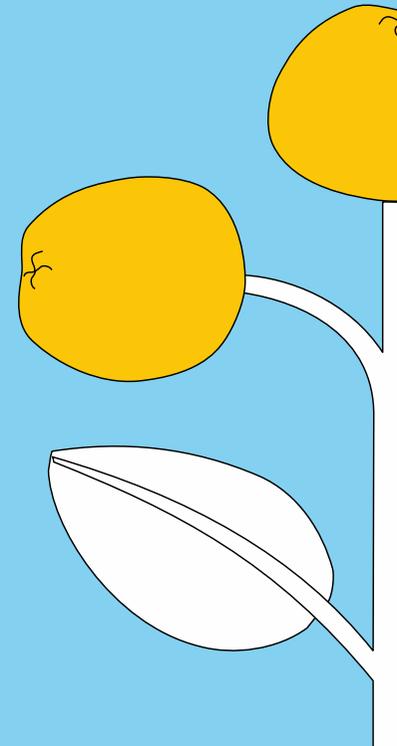
TCHF 1'659

▪ Wichtigste Projekte	
▪ Sanierung/Erweiterung MZA Haldi	TCHF 319
▪ Sanierung Dorfstrasse	TCHF 510
▪ Aufbau Elektroinfrastruktur Dorfzentrum	TCHF 130
▪ Ersatz Kommunalfahrzeug	TCHF 95
▪ Knoten Rossgiessen	TCHF 450
▪ Planungskredit Erneuerung Langgasse/ Acherlistrasse	TCHF 150

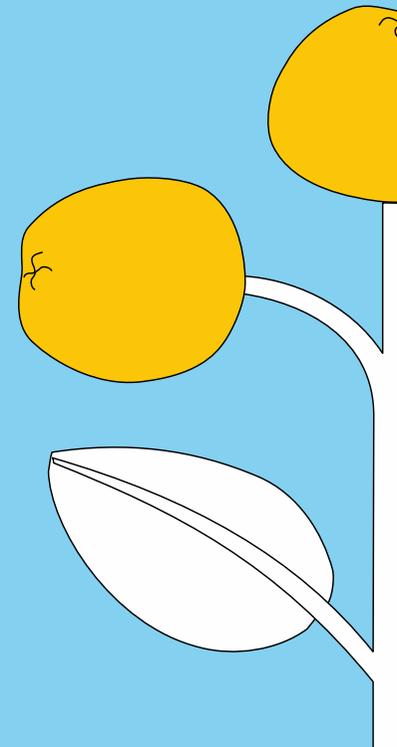


Orientierungen zu den Investitionen

1. Sanierung MZA Haldi
2. Erneuerung Sternenkurve inkl. Bushaltestelle
3. Erstellung Grundinfrastruktur für Festivitäten
4. Ersatzanschaffung Fahrzeug Unterhalt



1. Sanierung MZA Haldi



1. Sanierung MZA Haldi

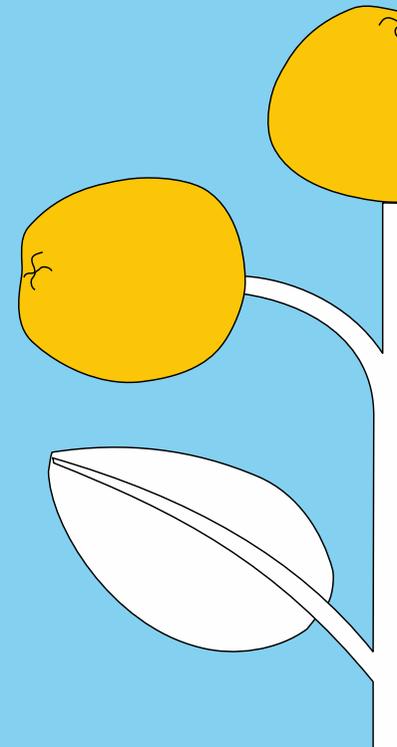
Ausgangslage:

- Mehrzweckanlage wurde im Jahr 1991 gebaut
- Im Eigentum der Gemeinde Schattdorf (75%) und der Gemeinde Bürglen (25%)
- Entspricht nicht mehr den Anforderungen in Bezug auf Sicherheit
- Toilettenproblematik im Umkreis des Spielplatzes und der MZA

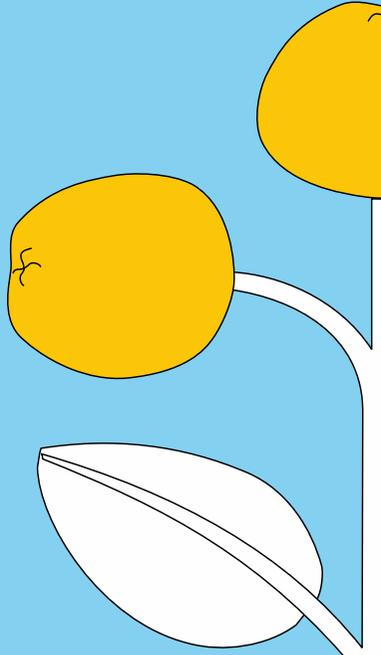
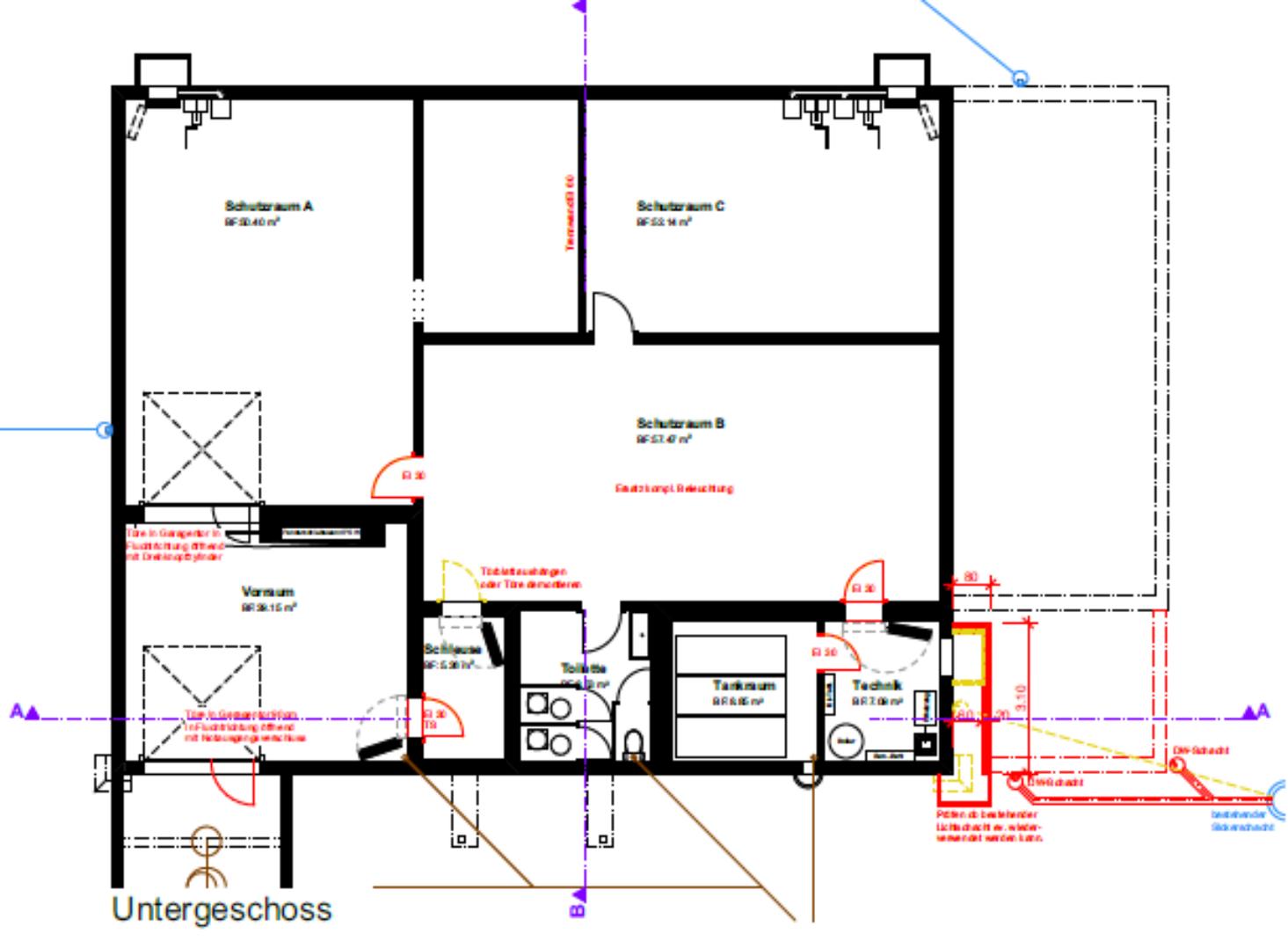
Projektauftrag:

- Anpassungen in Bezug auf den Brandschutz
- Anpassungen in Bezug auf die Absturzsicherheit / Verletzungsgefahr
- Anpassungen in Bezug auf das Behindertengleichstellungsgesetz
- Bau einer öffentlichen, behindertengerechten Toilette; von aussen sowie von innen der Mehrzweckanlage nutzbar
- Anbau (Holzbau) einer neuen Küche von ca. 12m² (Kühlschrank, Herd, Backofen, Spülbecken)
- Umrüsten sämtlicher Leuchten auf LED

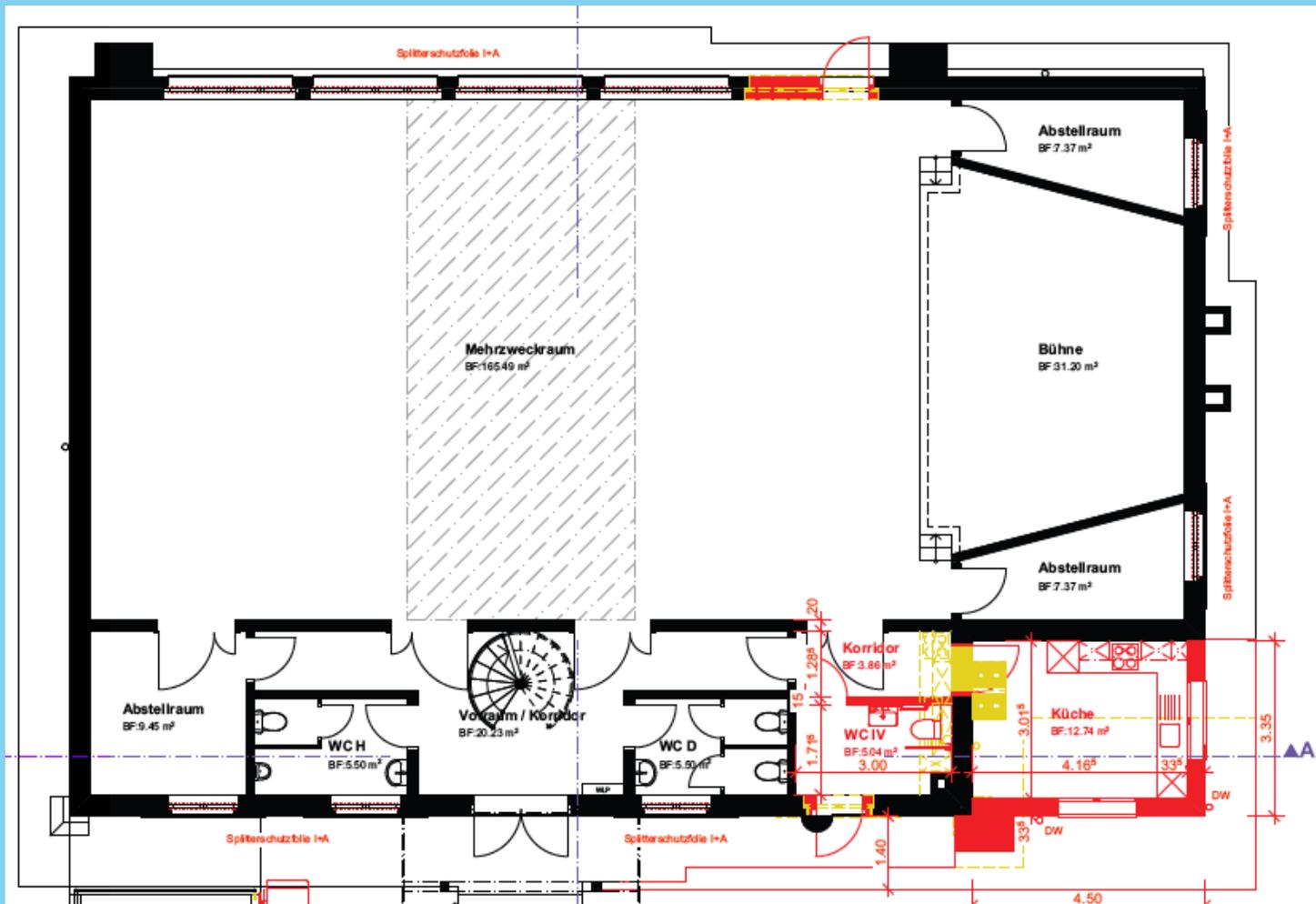
Wichtig: Es handelt sich hierbei nicht um eine grundsätzliche Sanierung des Gebäudes. Daher wird die bestehende Bausubstanz, ausser in den oben genannten Punkten, nicht angetastet.



1. Sanierung MZA Haldi



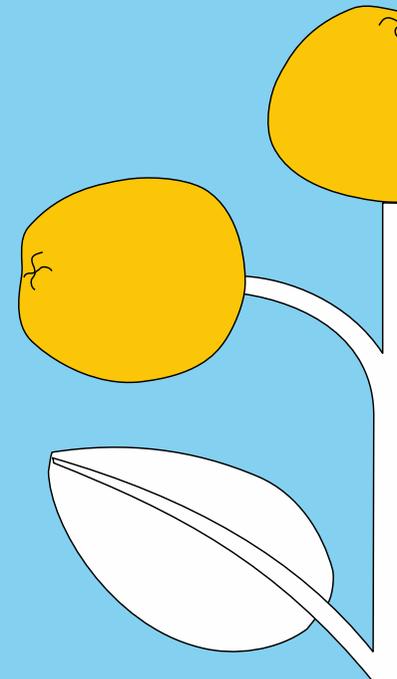
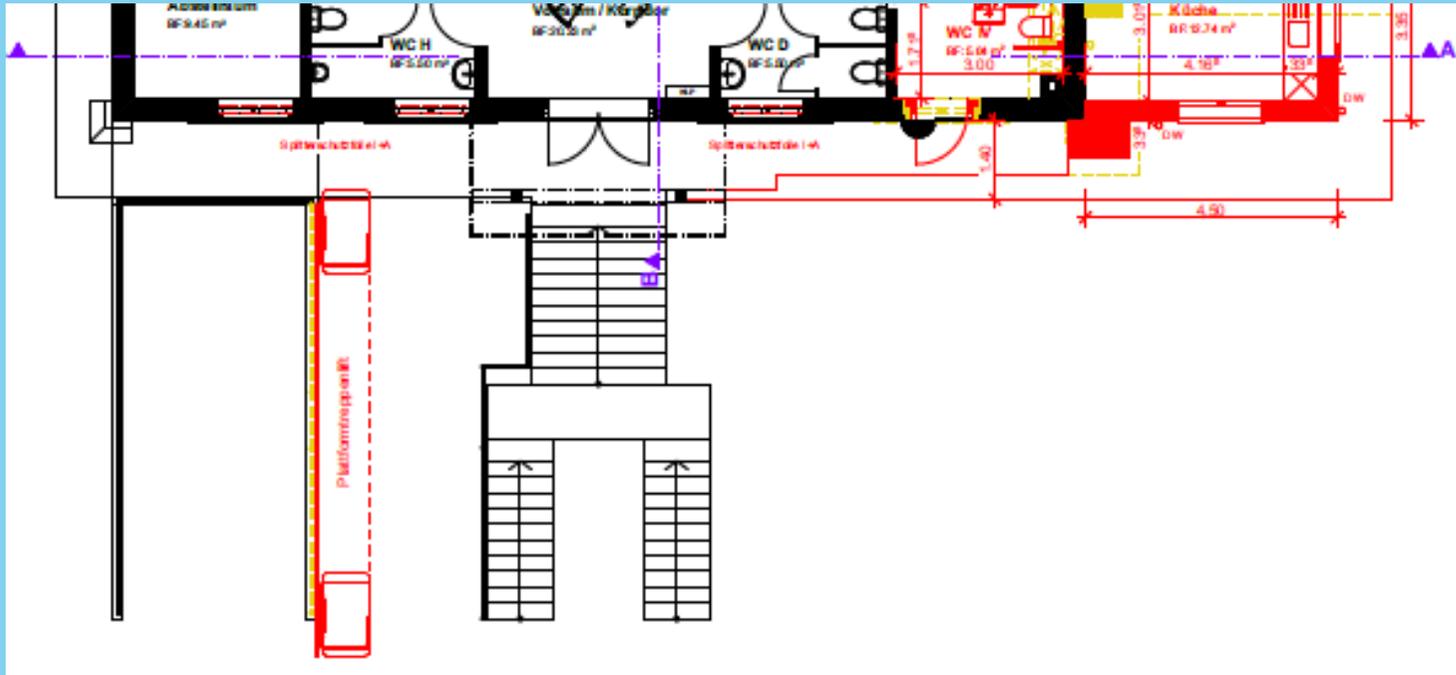
1. Sanierung MZA Haldi



Vorgaben für WC:

- Muss bei Hallenbelegung, z. B. Festanlässen für eingeschränkte Personen von innen zugänglich sein. (Erfüllung Behindertengleichstellungsgesetz)
- Muss zugleich als IV-Umkleidekabine nutzbar sein, da die Garderoben im 1. OG nicht behindertengerecht erschlossen sind.
- Muss von aussen zu den definierten Zeiten für die Öffentlichkeit (Tagestouristen, Wanderer, Familien...) zugänglich sein.

1. Sanierung MZA Haldi



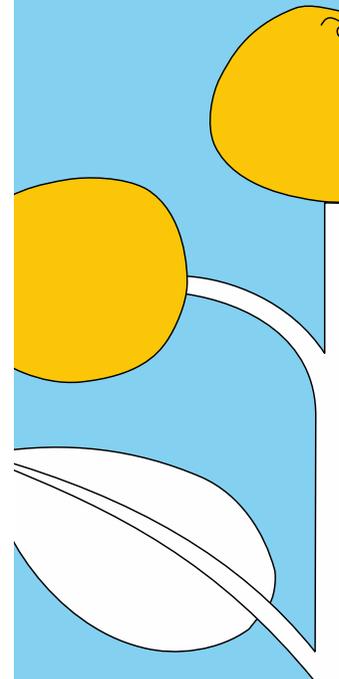
1. Sanierung MZA Haldi

Projektkosten

Massnahmen	Kostenart	Betrag in CHF
Sicherheit / Brandschutz	gebunden	125'000
Umsetzung Behindertengleichstellungsgesetz	gebunden	35'000
Umrüstung auf LED-Leuchten	gebunden	41'500
Erhöhung Anschlussleistung	nicht gebunden	3'500
Neubau öffentliches WC / Anbau Küche	nicht gebunden	220'000
Total		425'000

Kostenaufteilung Bürglen / Schattdorf

Massnahmen	gebunden	nicht gebunden	Total
Gemeinde Schattdorf (75 %)	151'125	167'625	318'750
Gemeinde Bürglen (25 %)	50'375	55'875	106'250
Total	201'500	223'500	425'000



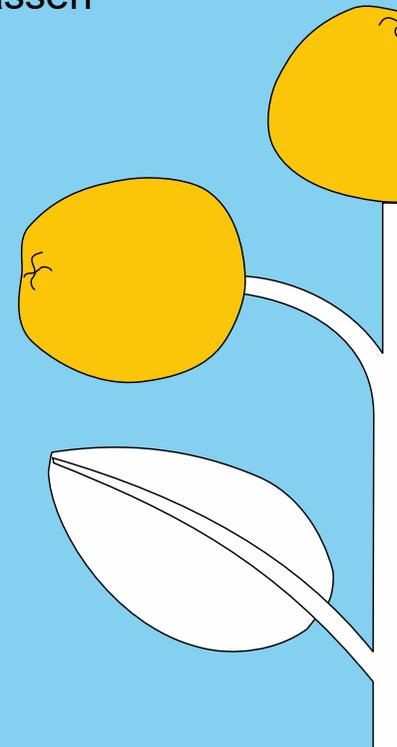
2. Erneuerung Sternenkurve inkl. Bushaltestelle

Ausgangslage:

- Erneuerung, da technische Lebensdauer erreicht wurde
- Erneuerung, da Kurvenaufweitung Sternenkurve nun möglich ist
- Erneuerung, um die Bushaltestelle «Dorf» dem Behindertengleichstellungsgesetz anzupassen

Kostenschätzung:

- Gebundene Kosten für Strassensanierung: CHF 510'000.-
- Kosten sind im Budget 2025 (Investitionen) enthalten



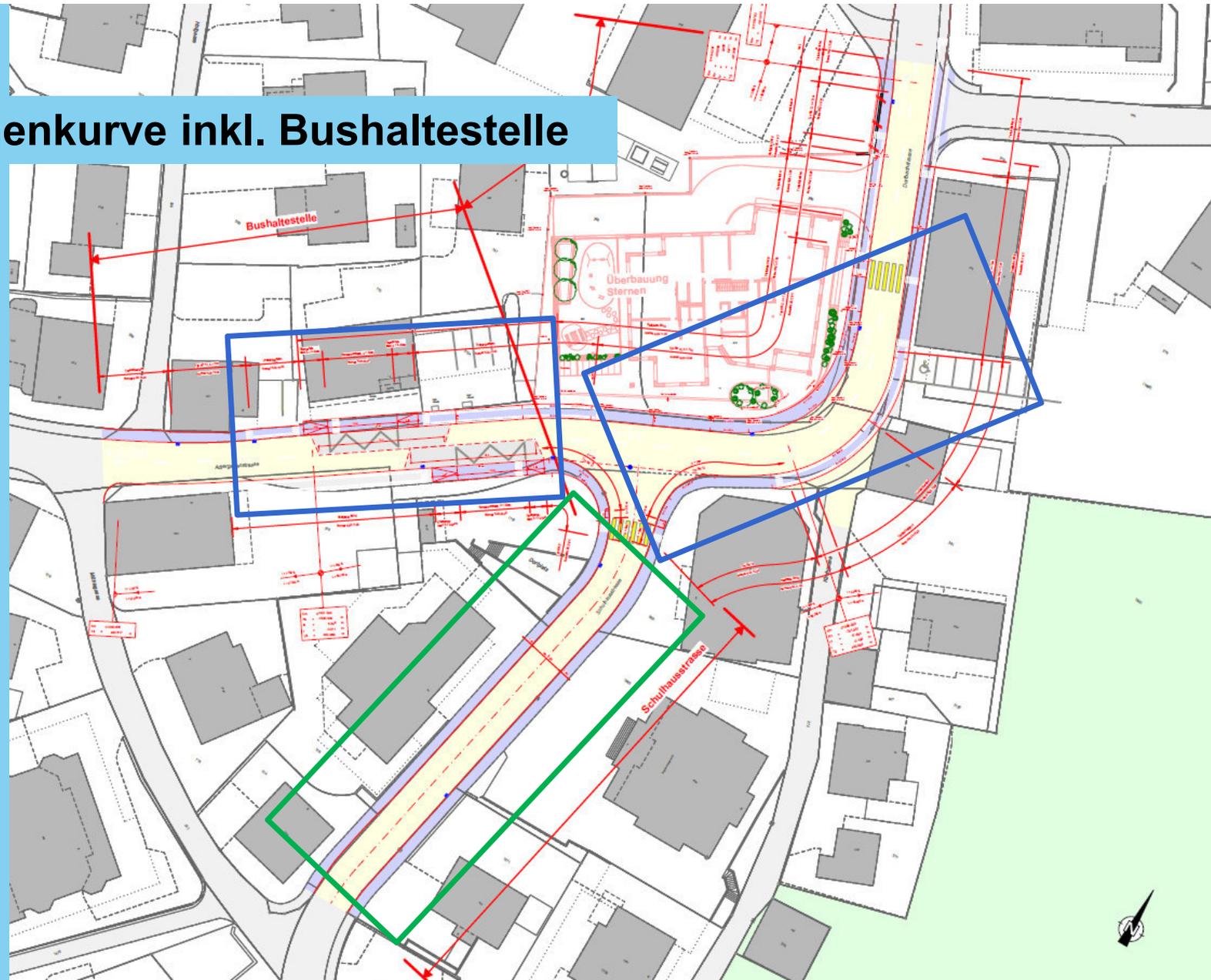
2. Erneuerung Sternenkurve inkl. Bushaltestelle

Zwei Hauptprojekte

- Bushaltestelle
- Sternenkurve
- Kreuzen Bus / Auto überall möglich
- Trottoir beidseitig 2 m
- Behindertengerechte Bushaltestelle
 - Fahrbahnhaltestelle
 - Busbucht technisch nicht lösbar

Ein Nebenprojekt

- Schulhausstrasse nur Belagssanierung, Perimeter maximal eingezeichnet



2. Erneuerung Sternenkurve inkl. Bushaltestelle

Verkehrsführung während Baustelle:

- Die Einfache Gesellschaft Sternen bietet der Gemeinde Schattdorf die Möglichkeit, das Projekt koordiniert durchzuführen.
- Daher kann die Gemeinde den Verkehr ab März bis Mitte Mai 2025 über die Parzelle L265 (Metzgerei Stadler) und L266 (Restaurant Sternen) führen.
- Somit kann der ÖV (Bus) auch während der Bauzeit durch das Dorf geführt werden.
- Die Bauarbeiten in der Sternenkurve können effizienter und schneller ausgeführt werden.
- Eine Lichtsignalanlage ist unumgänglich. Mit Verkehrsbehinderungen ist daher zu rechnen.



2. Erneuerung Sternenkurve inkl. Bushaltestelle

Zeitprogramm:

1. Auflage Bauprojekt (Plangenehmigungsverfahren)	Gemeinde	ab 15.11.2024 (läuft aktuell)
2. Abriss Sternen und Metzg	EGS	Mitte Nov. 2024 bis Mitte Dez. 2024
3. Erstellung Böschungssicherung entlang Strasse	EGS	bis Ende Jan. 2025
4. Dammschüttung und Bau prov. Strasse	Gemeinde	bis Ende Feb. 2025
5. Realisierung Bauprojekt	Gemeinde	März bis Mitte Mai 2025
6. Rückbau der prov. Strasse	Gemeinde	Mitte Mai 2025
7. Realisierung Hochbauprojekt	EGS	ab Mitte Mai

→ **Infoveranstaltung für Anwohner und Interessierte zu diesem Projekt findet am 11.12.2024 um 19.00 Uhr in der Aula Schattdorf statt.**

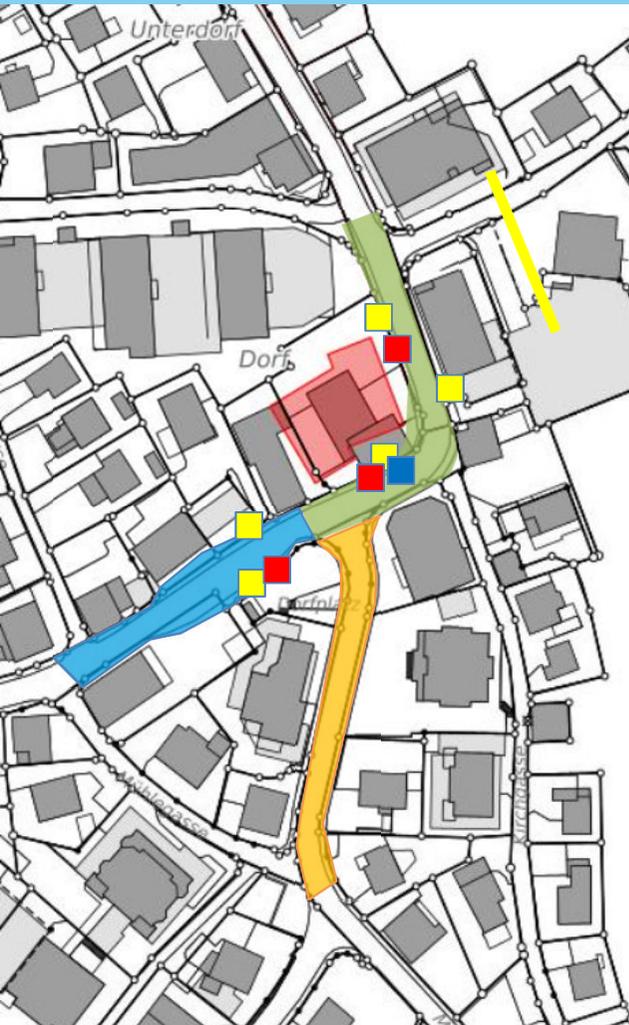


3. Erstellung Grundinfrastruktur für Festivitäten

1. Die Veranstaltungs-Infrastruktur für Strom, Wasser und Abwasser im Dorfkern ist aktuell ungenügend gelöst
 - Strom (Ampere) müssen anlassspezifisch mit Provisorien installiert werden
 - Stromkabel müssen über ganze Strassenzüge zu den Anschlussstellen gelegt werden
 - Wasser ist nur begrenzt im Dorfkern beziehbar (Küchen, WC's)
 - Abwasser ebenfalls nur provisorisch mit Aufwand an Abwassernetz anschliessbar (Küchen, WC's)
2. Mit dem Wegfall des Restaurants Sternen sowie der Metzgerei fallen weitere Bezugs-, respektive Anschlussstellen weg
3. Die OK's der Veranstaltungen müssen daher für jeden Anlass beträchtliche Investitionen für die provisorische Infrastruktur tätigen
4. Dies führt zu hohen «Platzmieten», sodass das Betreiben eines Zeltes / Bar für Vereine wenig lukrativ wird und eine Teilnahme von immer mehr Vereinen in Frage gestellt wird



3. Erstellung Grundinfrastruktur für Festivitäten



Die Gemeinde plant deshalb folgende Investitionen in die Grundinfrastruktur für Festivitäten in der Kernzone zu tätigen:

- - Einkauf von 200 Ampere inkl. Kabelzug zu Trafo
- - Einbau von 4 Unterflurelektranten sowie einer Bodendose
- - Einbau eines Schachtes für die Trinkwasserentnahme
- - Einbau von drei Schächten für die Einleitung von Abwasser

- Dies ist nur im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt möglich.
- Es handelt sich dabei um eine Investition in das Dorfleben, den Schattdorfer Zusammenhalt sowie in das Vereinsleben und wertet das Dorfzentrum langfristig auf.

Kostenschätzung:

- Nicht gebundene Kosten für Festinfrastruktur: CHF 130'000.-
- Kosten sind im Budget 2025 (Investitionen) enthalten



4. Ersatzanschaffung Fahrzeug Unterhalt

- Anschaffung 2007, Fahrzeug ist daher ca. 17-jährig
- Hohe Unterhaltskosten (Reparaturen), insbesondere bei der Kupplung
- Starker Rost, insbesondere durchrosten des Unterbodens
- Übernahme der Anbaugeräte ist nur sehr bedingt möglich. Daher müssen die meisten, wesentlichen Geräte ebenfalls neu angeschafft werden.

Kostenschätzung:

- Gebundene Kosten: CHF 95'000.-
- Kosten sind im Budget 2025 (Investitionen) enthalten.

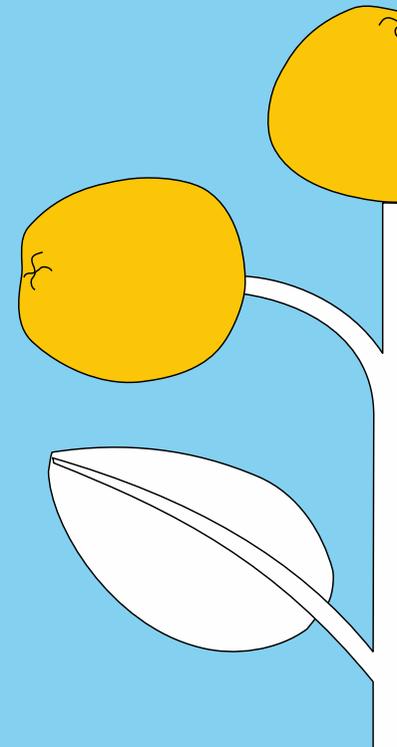


Budget 2025

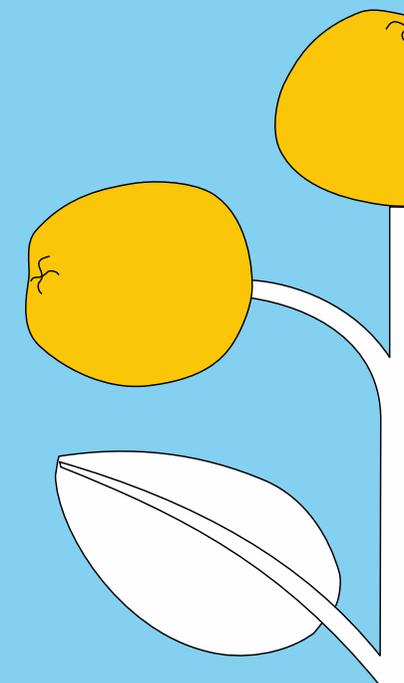
Berichterstattung RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Bericht schriftlich verfasst. Dieser ist auf Seite 3 des Budgets abgedruckt.

Die Anträge des Gemeinderates werden unterstützt.



Fragen?

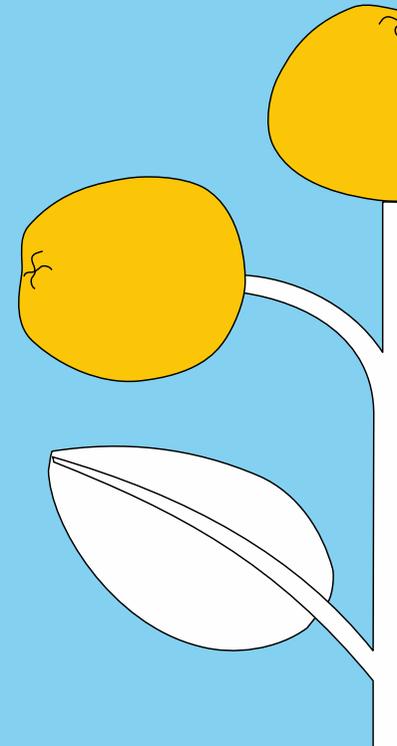


Anträge

Der Gemeinderat beantragt:

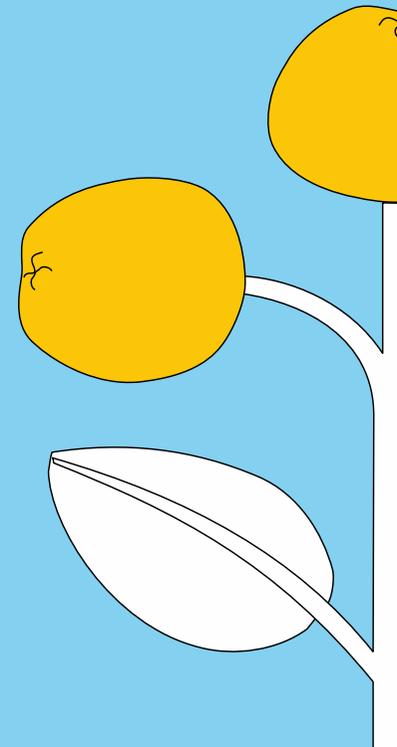
- a. das Budget 2025 der Einwohnergemeinde zu genehmigen
- b. den unveränderten Steuerfuss von 91 Prozent zu genehmigen
- c. den unveränderten Kapitalsteuersatz von 0.01 Promille zu genehmigen

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt die Anträge des Gemeinderates.



Traktanden

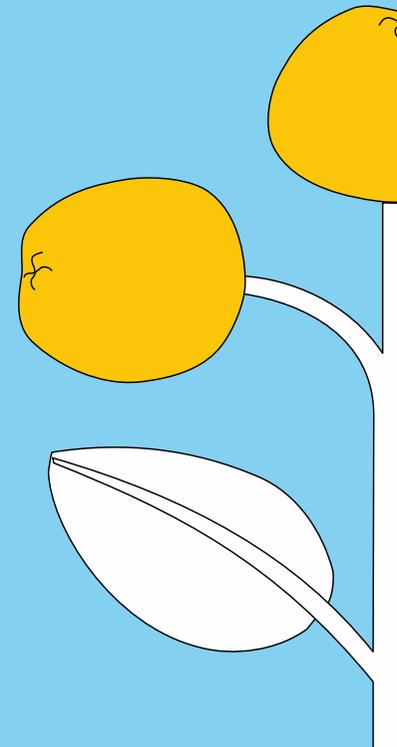
1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. **Wasserversorgung; Budget 2025**
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
4. Einbürgerungen
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. Orientierungen



Traktanden

2. Wasserversorgung; Budget 2025

Orientierung und Antrag durch die Wasserkommission

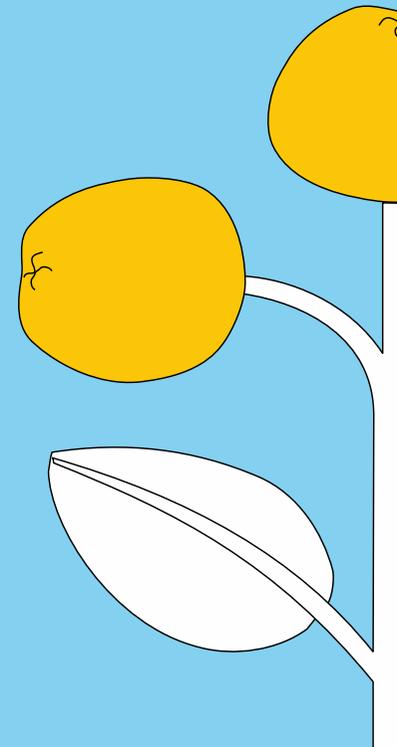


Wasserversorgung; Budget 2025

Erfolgsrechnung

- Grundlagen aus Rechnung 2023 und Budget 2024

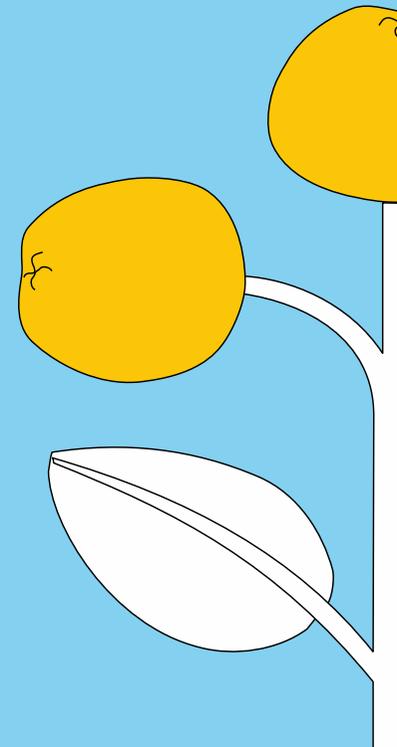
	Budget 2025	Budget 2024
Aufwand	-765'800	-798'000
Ertrag	+560'000	+609'500
Ergebnis	-205'800	-188'500



Wasserversorgung; Budget 2025

Erfolgsrechnung; Details nach Funktionen

	Budget 2025	Budget 2024
Verwaltung	-55'300	-55'200
Betrieb Anlagen	-388'700	-416'300
Leitungsnetz	-65'200	-65'200
Finanzen	+303'400	+348'200
Ergebnis	-205'800	-188'500

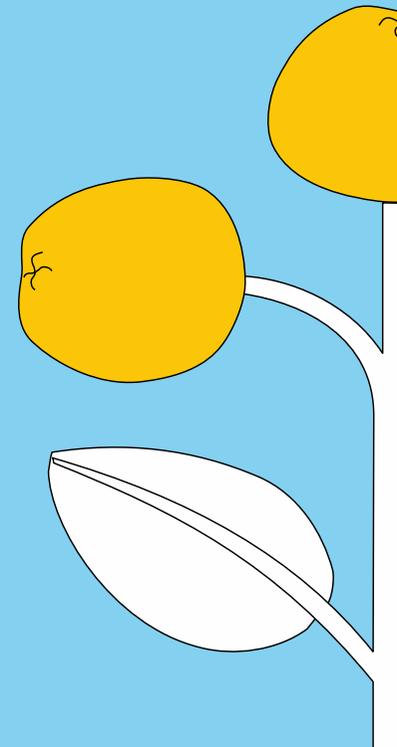


Wasserversorgung; Budget 2025

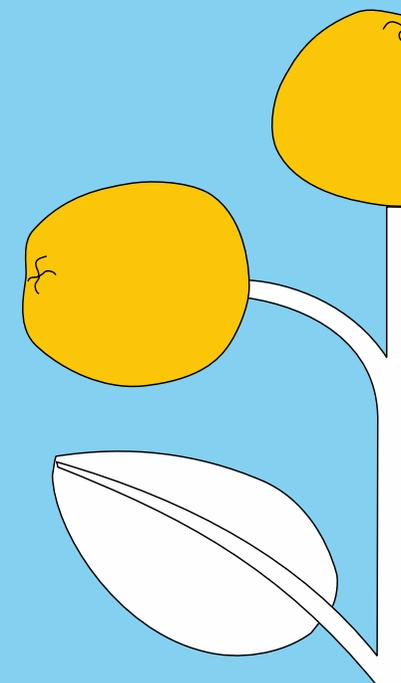
Investitionsrechnung

	Budget 2025	Budget 2024
Ausgaben	-425'000	-815'000
Einnahmen	0	0
Nettoinvestition	-425'000	-815'000

- Leitungserneuerung Dorfstrasse CHF 180'000
- Anpassungen Schacht Stille Reuss CHF 70'000
- Erneuerung Mess- und Steuerungstechnik CHF 100'000



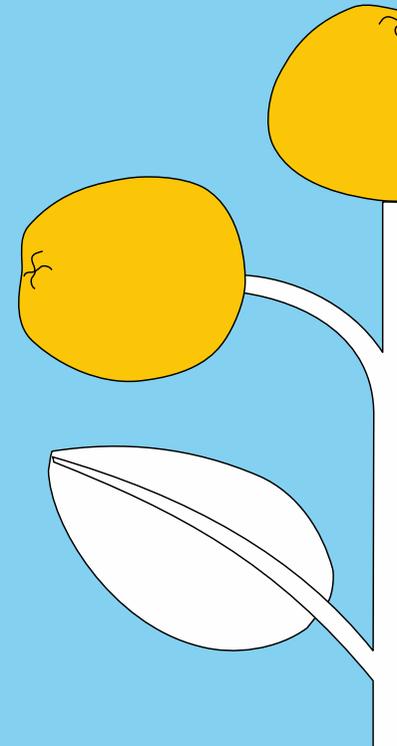
Fragen?



Antrag

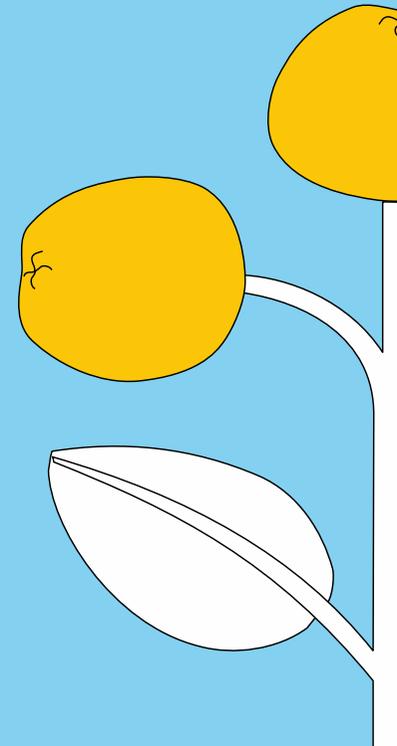
Die Wasserkommission beantragt,
das Budget 2025 der Wasserversorgung Schattdorf
zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission unterstützt den Antrag der Wasserkommission.



Traktanden

1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. Wasserversorgung; Budget 2025
- 3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024**
4. Einbürgerungen
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. Orientierungen

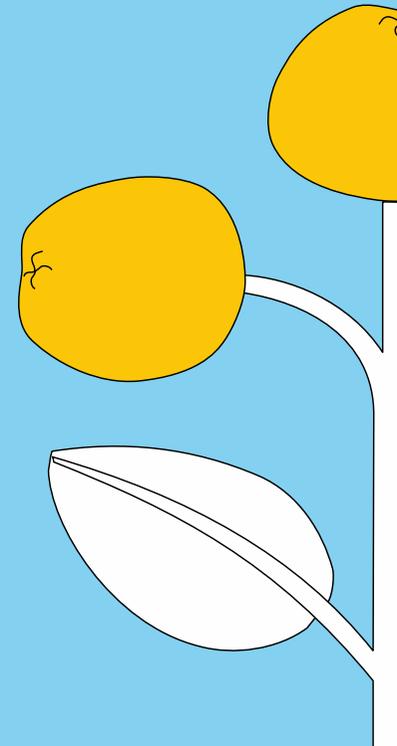


Traktanden

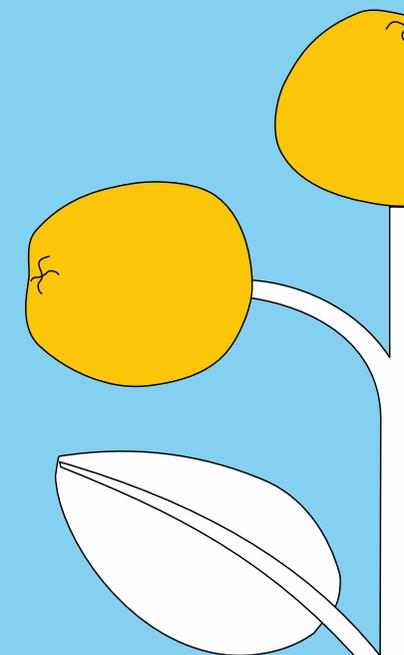
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024

Orientierung durch Gemeinderat Roland Poletti und
Geschäftsführer Daniel Münch

Antrag durch den Gemeinderat

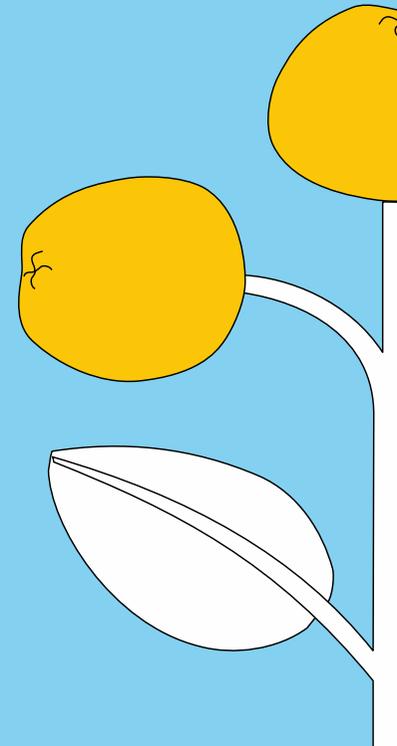


Teilrevision Nutzungsplanung Schattdorf



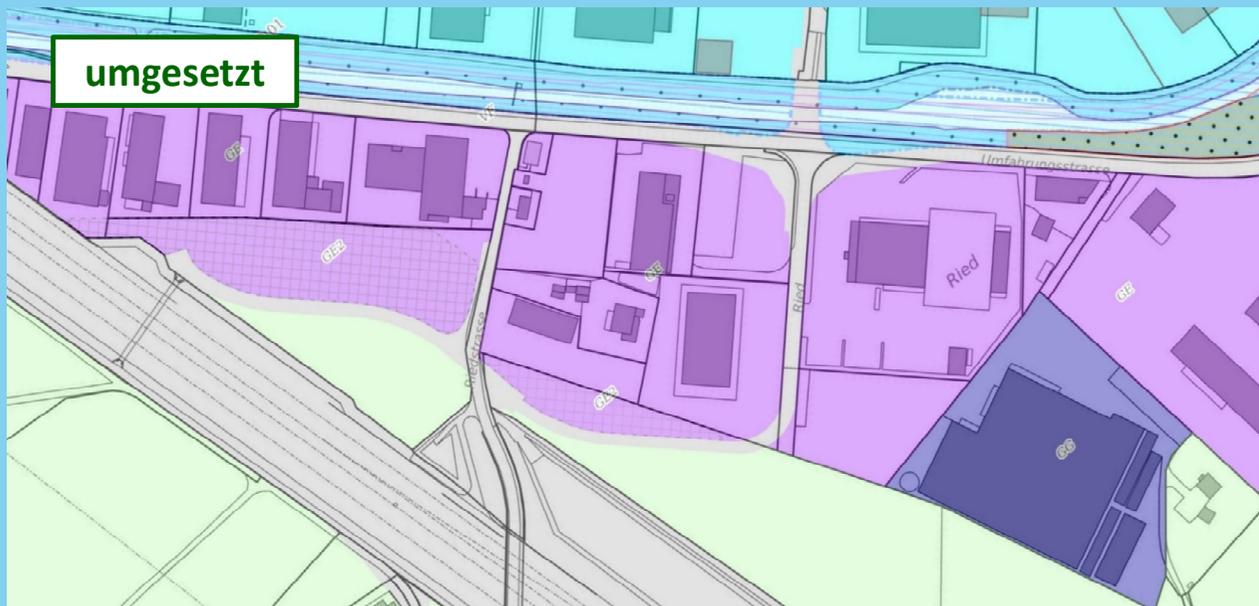
Inhalt

- Ausgangslage und Anlass der Teilrevision
- Neuausrichtung Weiterentwicklung RUAG-Areal
- Zeitlicher Ablauf
- Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024
 - Weiterentwicklung RUAG-Areal
 - Einzonung Alters- und Pflegeheim Rüttigarten
 - Einzonung Gebiet Ried
 - Arrondierungen Bärenmatt und Haldi



Ausgangslage und Anlass der Teilrevision

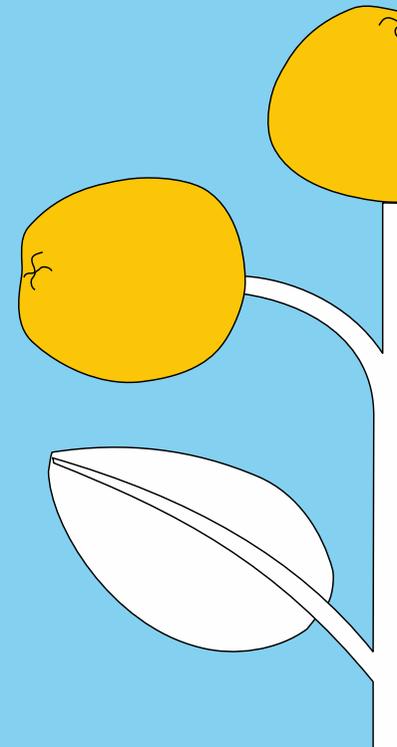
- Gemeindeversammlung Schattdorf vom 25. April 2022
 - Sicherstellung Rückwärtige Erschliessung und Erweiterung Gewerbegebiet Ried
 - Rückzug Teil RUAG
- Überarbeitung Nutzungsplanung RUAG-Areal und Pendenzen Gemeinde Schattdorf



Neuausrichtung Weiterentwicklung RUAG-Areal

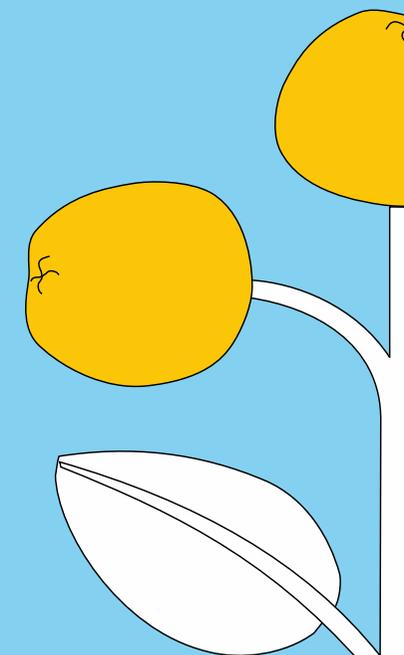
Veränderte Rahmenbedingungen

- Die Nutzungsplanrevision 2022 ging davon aus, dass sich die RUAG aus der Munitionsverarbeitung zurückzieht.
- Infolge der veränderten geopolitischen Lage hat die Munitionsverarbeitung wieder stark an Bedeutung gewonnen und wird deshalb weitergeführt.
- Die Munitionsdepots im südlichen Waldgürtel werden zusammen mit dem umgebenden Wald weiterhin benötigt.
- Die RUAG hat vor, die Munitionsverarbeitung im Gebiet RUAG Mitte weiterzuentwickeln.
- Für die Weiterführung sind erhöhte Sicherheitsanforderungen zu erfüllen, die mit dem Projekt Hochsicherheitsumzäunung umgesetzt werden.



Neuausrichtung Weiterentwicklung RUAG-Areal

Neues Zielbild Wald



Neuausrichtung Weiterentwicklung RUAG-Areal

Neues Zielbild Wald: Rodung / Ersatzaufforstung gesamthaft

Legende

Rodung / Aufforstung Hochsicherheitsumzauung

- Ersatzaufforstungsflachen (735 m²)
- Rodungsflachen (735 m²)

Rodung / Aufforstung Teilrevision Nutzungsplanung RUAG

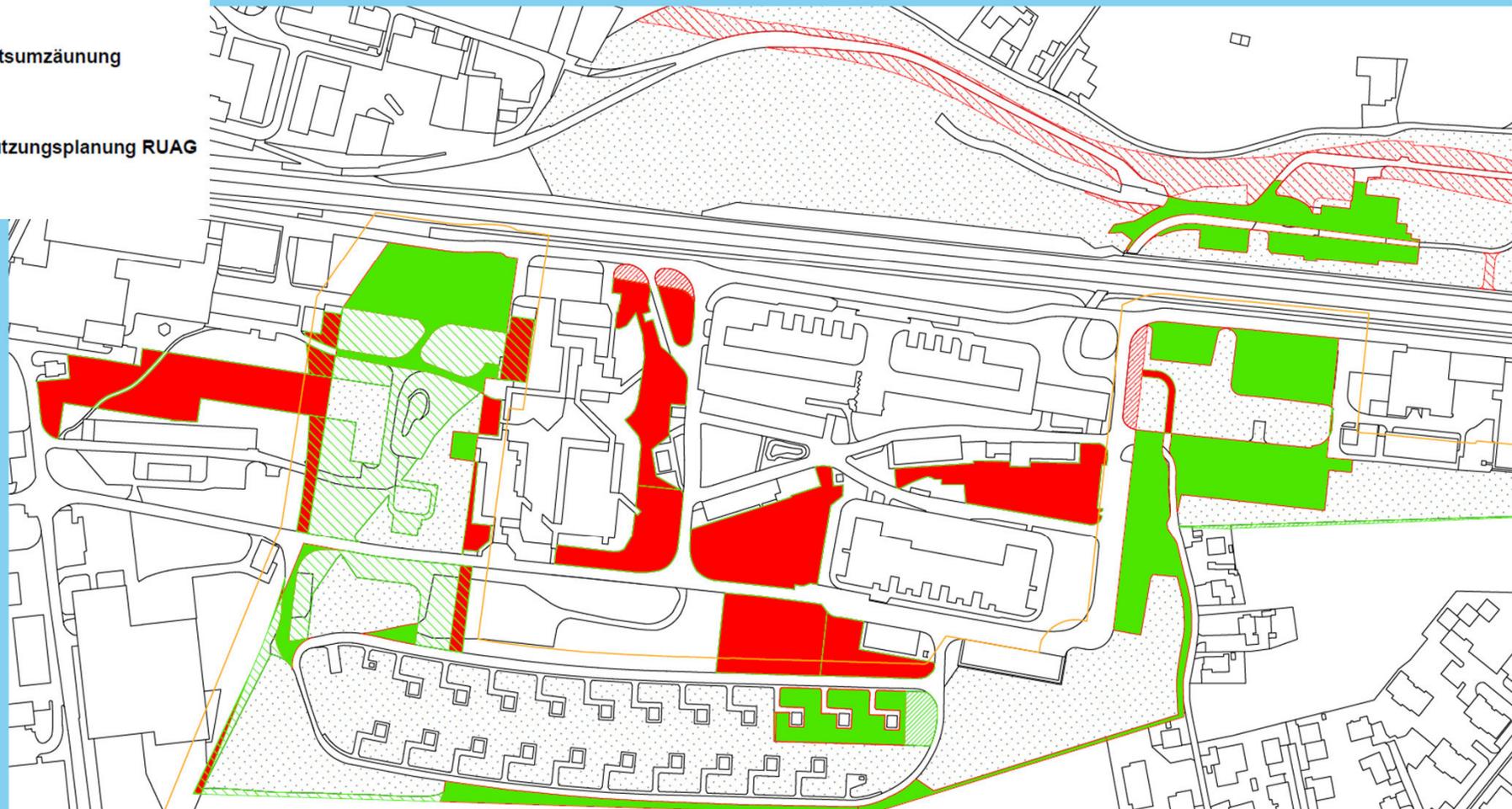
- Ersatzaufforstungsflachen (19'557 m²)
- Rodungsflachen (19'557 m²)

Rodung / Aufforstung WOV

- Ersatzaufforstungsflachen
- Rodungsflachen

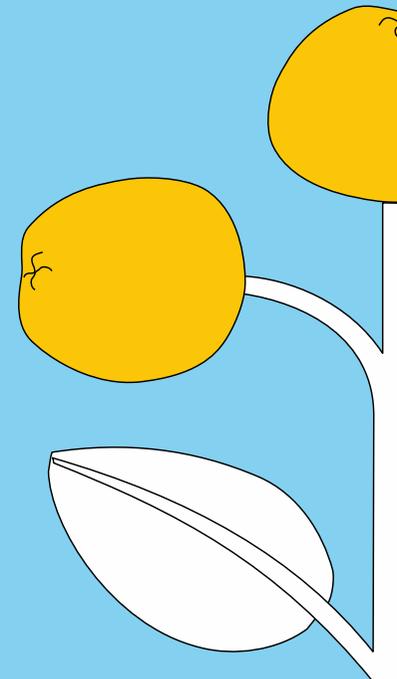
Waldabstandslinie

- Waldabstandslinie 15 m



Zeitlicher Ablauf

- ✓ bis Mai 24: Erarbeitung Unterlagen für Revision Nutzungsplanung und BZO
- ✓ Juni - August 24: kantonale Vorprüfung + Anhörung Bund
- ✓ 12. Juni 24: Orientierungsversammlung Gräwimatt
- ✓ bis August 24: Bereinigung Unterlagen Rev. Nutzungsplanung und Rodungsunterlagen
- ✓ 11. Okt. - 11. Nov. 24: öffentliche Auflage
- ✓ November 24: Rückzug aller hängigen Einsprachen aus Rodungsgesuch 2022
- ✓ 25. November 24: Vorlage Gemeindeversammlung
 - Dezember 24: Bereinigung allfälliger Einsprachen
 - Q1 25: Genehmigung Regierungsrat



Einsprachen, Zuständigkeiten und Verfahren

1 Geschäft mit 2 Verfahren

Nutzungsplanverfahren

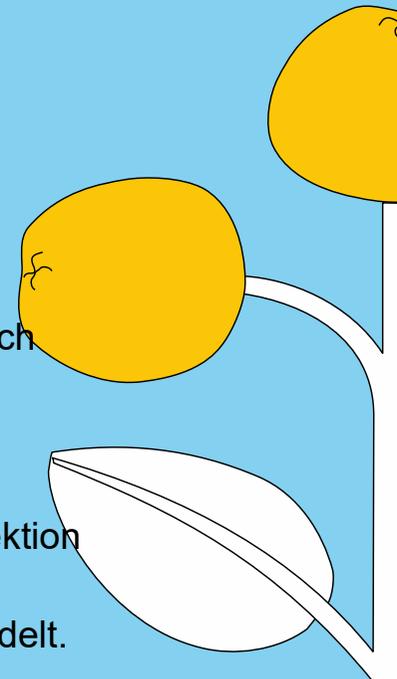
Zuständig: Gemeindeversammlung

- Wechselwirkung: Die Rodungsbewilligung wird durch die Sicherheitsdirektion FÜR die Nutzungsplanrevision erteilt und ist damit Voraussetzung für die Genehmigung der Nutzungsplanung durch den Regierungsrat
- Es ist keine Einsprache gegen die Nutzungsplanrevision bis Ende der Einsprachefrist (11.11.2024) eingegangen.
- -> Das Verfahren der Teilrevision der Nutzungsplanung kann durchgeführt und abgestimmt werden

Rodungsverfahren

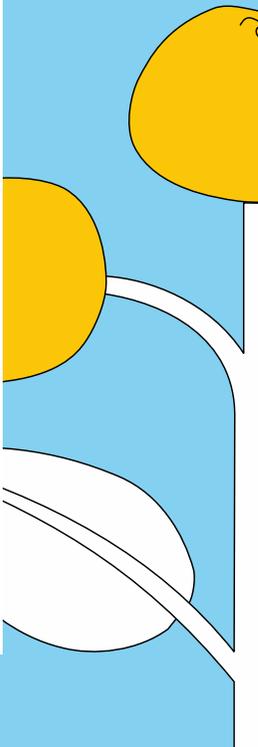
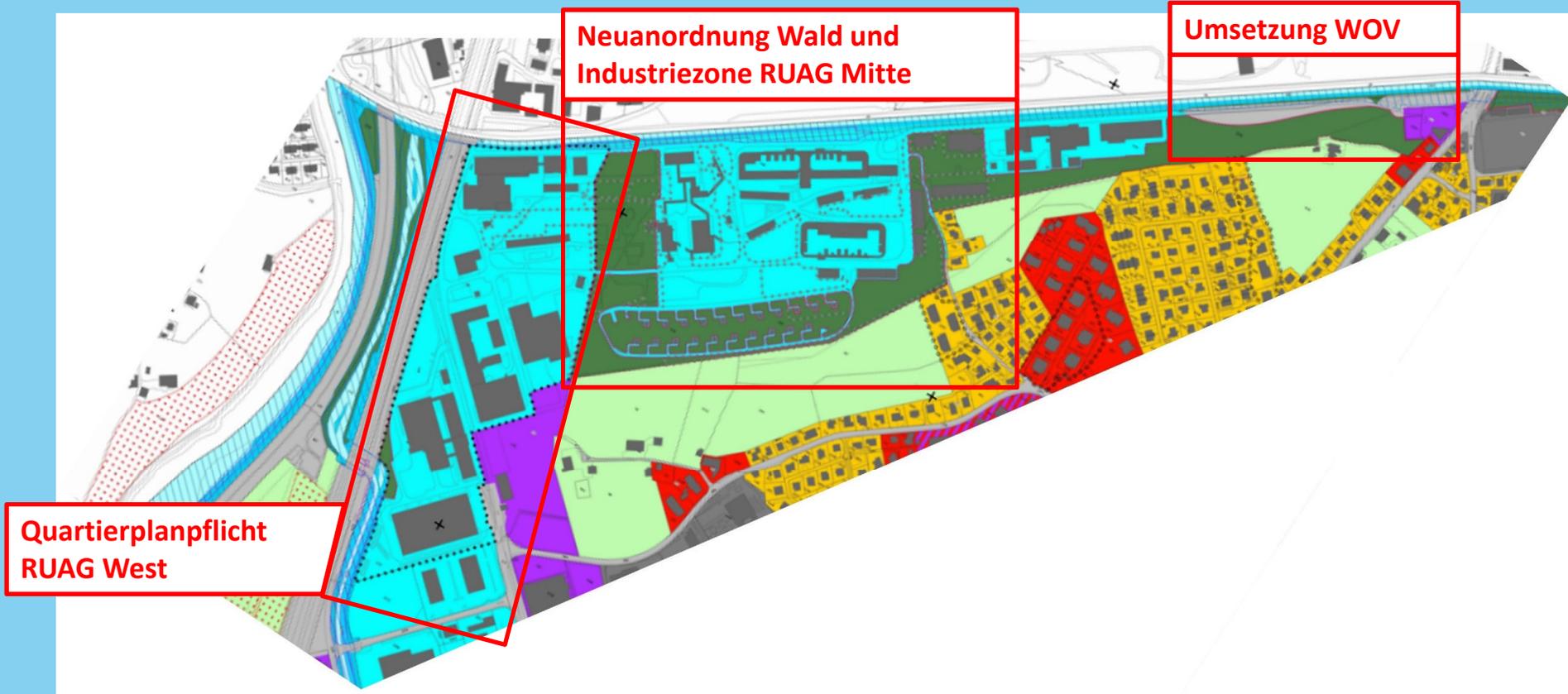
Zuständig: Sicherheitsdirektion

- Wechselwirkung: Mit der Genehmigung der Nutzungsplanrevision kann die Rodungsbewilligung durch die Sicherheitsdirektion erlassen werden. Kommt es zu Einsprachen gegen das Rodungsgesuch, müssen diese vor dem Rodungsentscheid behandelt werden.
- Es ist eine Einsprache der Einwohnergemeinde Bürglen gegen das Rodungsgesuch eingegangen.
- Diese Einsprache gegen das Rodungsvorhaben wird ordentlich von der zuständigen Sicherheitsdirektion im Dezember 2024 im Rahmen einer Einspracheverhandlung behandelt.
- Parallel dazu werden noch letzte hängige Einsprachen gegen das Rodungsgesuch von 2022 behandelt.
- Danach erlässt die Sicherheitsdirektion den Entscheid zum Rodungsgesuch.



Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

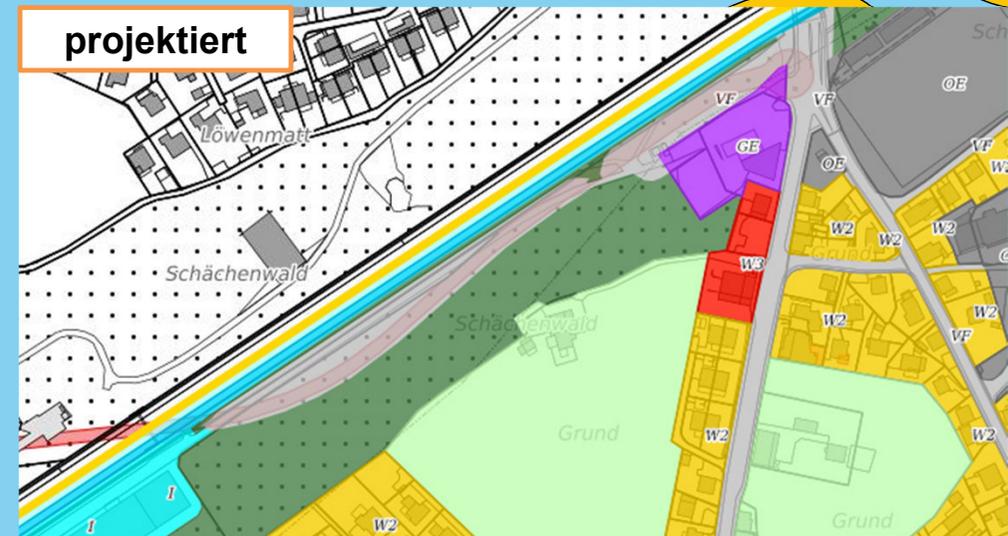
Weiterentwicklung RUAG-Areal



Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Weiterentwicklung RUAG-Areal

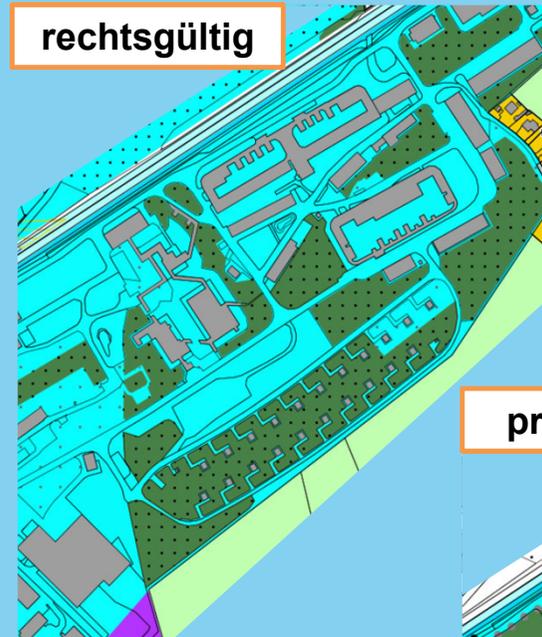
- West-Ost-Verbindung
 - Übernahme des Bauprojekts in die kommunale Nutzungsplanung
 - Technische Nachführung
 - Rodungsverfahren mit entsprechenden Aufforstungsflächen im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens erledigt
 - Anpassung der statischen Waldgrenzen



Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Weiterentwicklung RUAG-Areal

- RUAG Mitte
 - Übernahme des Zielbildes Wald in die Nutzungsplanung
 - Mittel- bis langfristige Weiterentwicklung der Industriezone und des Waldes
 - Bis auf Weiteres wird die bestehende Nutzung im Gebiet RUAG Mitte weitergeführt
 - Zukünftige zusammenhängende Waldflächen sichern ökologische Vernetzung im Urner Talboden
 - Waldgürtel Süd bleibt erhalten
 - Sicherung des Waldareals mit zwei überlagerten Zonen (Waldaufforstung und Waldbeanspruchung) und zeitgleichem Flächenersatz 1:1)
 - Anpassung der statischen Waldgrenzen



Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Weiterentwicklung RUAG-Areal

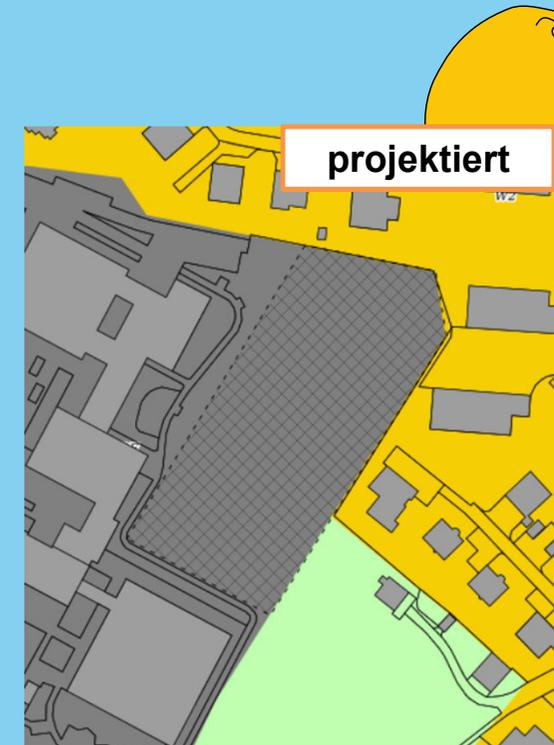
- Quartierplanpflicht RUAG West
 - Umsetzung Richtplaninhalt im Sinne eines Gesamtkonzeptes
 - Umgang mit Bahnerschliessung
 - Sicherung Erschliessungskorridore
 - Ökologische Vernetzung der Gebiete RUAG Mitte, RUAG West und Stille Reuss
 - Drei bis fünf Vernetzungsachsen (Bestockungen, Ökoflächen oder aquatische Gerinne)



Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Einzonung Alters- und Pflegeheim Rüttigarten

- Konzept «Betreutes Wohnen» in Gehdistanz zu den bestehenden Einrichtungen
- Einzonung von rund 5'900 m² in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- Überlagerung mit Zone «Nutzungsvorbehalt Immissionsschutz Störfallvorsorge»
→ Art. 33c BZO (bestehend)



Artikel 33c Nutzungsvorbehalt Immissionsschutz Störfallvorsorge

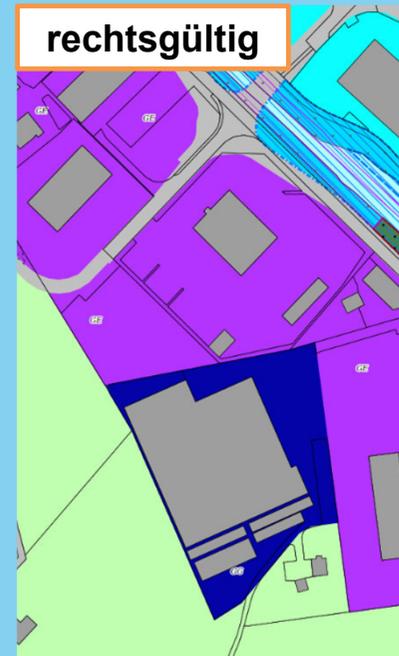
¹Die im Nutzungsplan bezeichneten Gebiete «Nutzungsvorbehalt Immissionsschutz Störfallvorsorge» gelten als Bereiche, in welchen die Erstellung neuer Bauten und Anlagen zu einer erheblichen Erhöhung des Risikos durch Störfallbetriebe gemäss der Störfallverordnung (StfV; SR814.012) führen kann.

²Baugesuche müssen Massnahmen zur Risikoeindämmung in den Bereichen Bauweise, Lüftungsanlagen, Fluchtwege und Aussenflächen berücksichtigen und zur Stellungnahme an das Amt für Umwelt des Kantons Uri weitergeleitet werden.

Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Einzonung Gebiet Ried

- Ersatzfläche für Pflanzenaufzucht für die Gärtnerei Bürgin
- Umlagerung der bestehenden Anbauflächen angrenzend an den bestehenden Betrieb
- Bauten und Anlagen (z. B. Gewächshäuser oder Verkaufsflächen) sind nicht zulässig
- Einführung Art. 16 BZO
«Sondernutzungszone Gartenbau»



Artikel 16a Sondernutzungszone Gartenbau

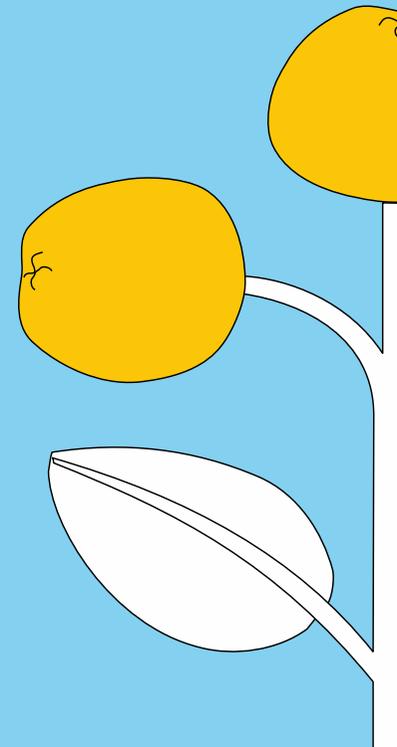
¹Die Sondernutzungszone Gartenbau dient ausschliesslich der Pflanzenaufzucht.

²Bauten und Anlagen sind nicht zulässig, namentlich auch dann nicht, wenn sie dem bodenabhängigen oder bodenunabhängigen Gartenbau (z.B. Gewächshäuser) oder dem Verkauf von gartenbaulichen Produkten dienen.

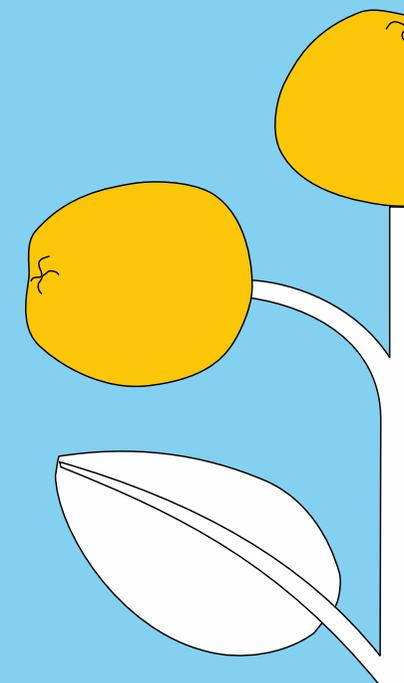
Änderungen Teilrevision Nutzungsplanung 2024

Arrondierungen Bärenmatt und Haldi

- Kleinere Anpassungen der Bauzonen
 - Bärenmatt: Anpassung Verkehrsfläche an tatsächliche Situation
 - Haldi, Pz. 809: Flächengleicher Abtausch Wohnzone mit Landwirtschaftszone (ca. 130 m²)
 - Haldi, Pz. 1349: Regelung Erschliessung durch Abtausch Wohnzone mit Landwirtschaftszone (ca. 30m²)

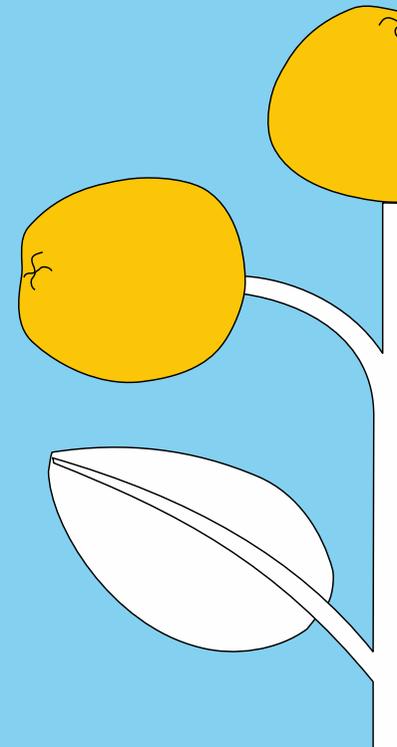


Fragen?



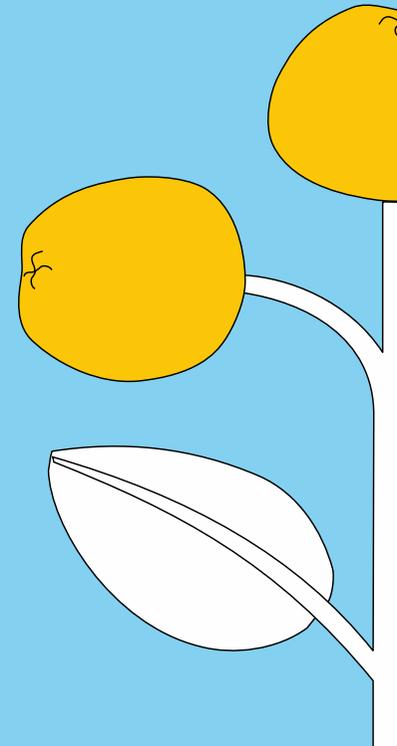
Antrag

Der Gemeinderat beantragt,
die Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
zu genehmigen.



Traktanden

1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. Wasserversorgung; Budget 2025
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
- 4. Einbürgerungen**
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. Orientierungen

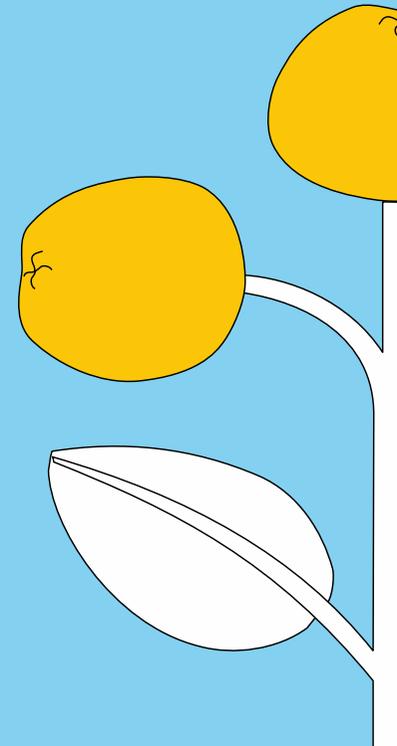


Traktanden

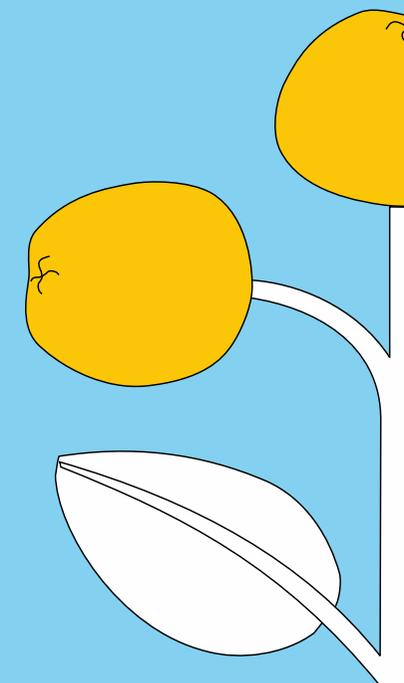
4. Einbürgerungen

Orientierung durch Sozialvorsteherin Daniela Planzer-Nauer

Antrag durch den Gemeinderat



Fragen?



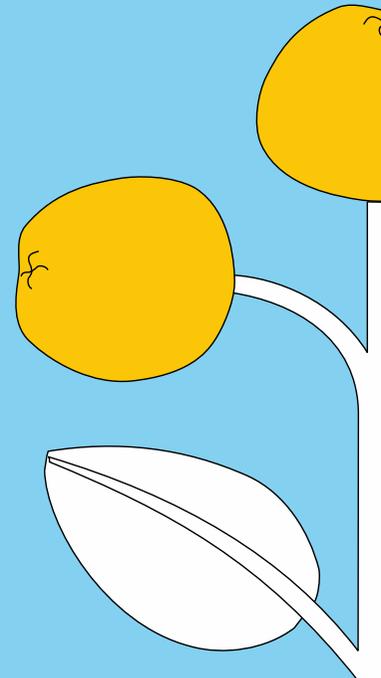
Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Gesuchen zuzustimmen.

- Der Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung zum Einbürgerungsgesuch gilt als angenommen, wenn aus der Versammlungsmitte kein Gegenantrag gestellt wird, wenn sich der Gegenantrag als unzulässig erweist oder wenn er abgelehnt wird.

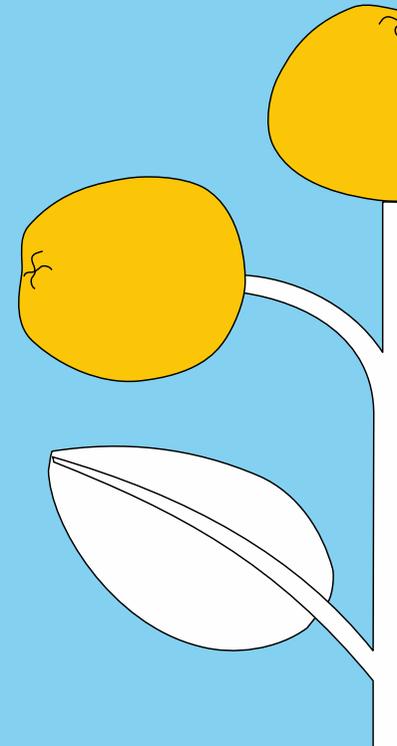
- Gegenanträge sind zulässig und werden zur Abstimmung gebracht, wenn sie:
 - a) begründet sind und die Begründung sich auf gesetzliche Einbürgerungsvoraussetzungen bezieht, zu deren Beurteilung die Gemeinde zuständig ist;
 - b) nicht gegen verfassungsmässige Rechte verstossen;
 - c) sich auf konkrete Gesuche oder Personen beziehen.

(Art. 10, Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht)



Traktanden

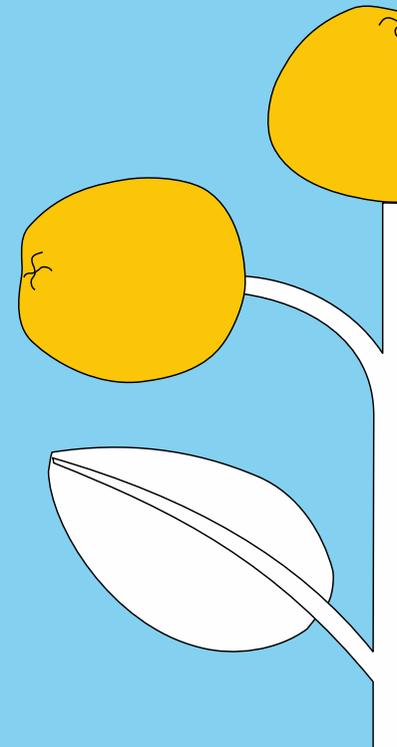
1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. Wasserversorgung; Budget 2025
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
4. Einbürgerungen
- 5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026**
6. Orientierungen



Traktanden

5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026

Anträge durch die Versammlung



Baukommission

Vorname/Name

Charge

Martin Gisler

Präsident

Thomas Jauch

Mitglied

Damian Arnold

Mitglied

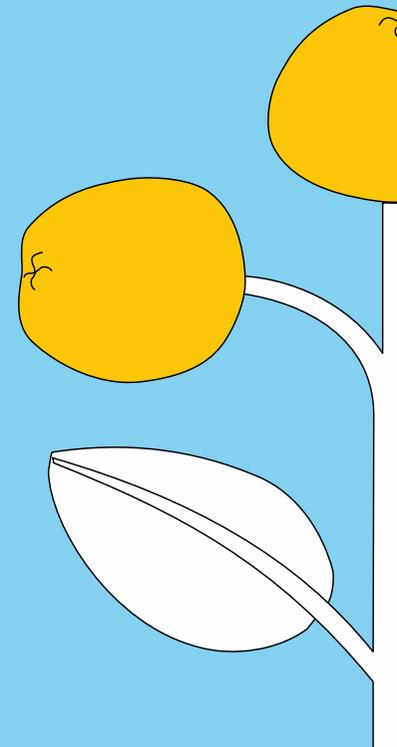
Corinne Arnold

Mitglied

Daniel Frei

Mitglied

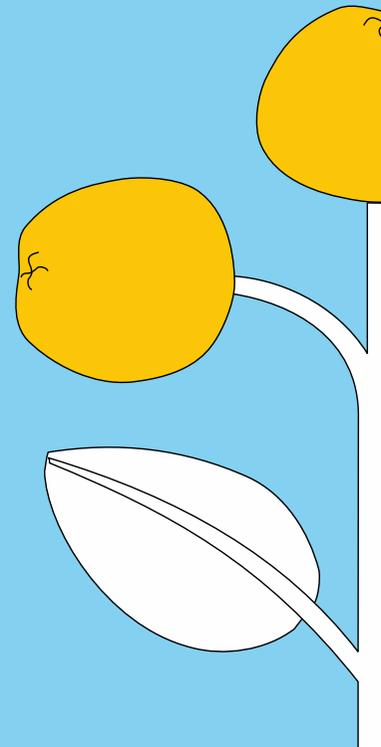
Alle Behördenmitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

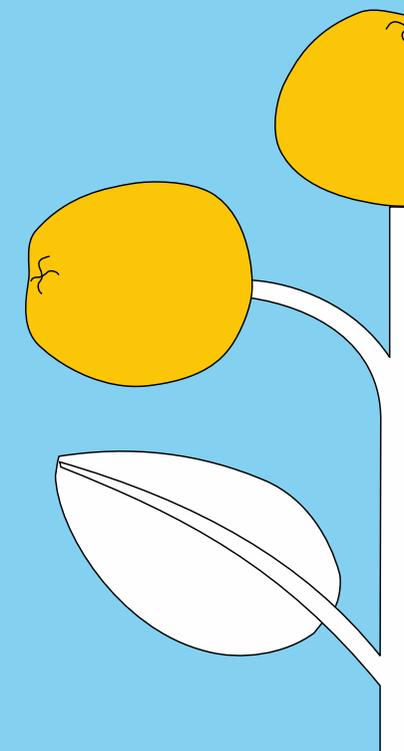
- a. der Gemeindeversammlung, alle Behördenmitglieder, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen, wiederzuwählen.



Rechnungsprüfungskommission

Vorname / Name	Charge
René Zraggen	Präsident
Kurt Baumann	Mitglied
Flavio Gisler	Mitglied
Thomas Lustenberger	Mitglied
Walter Arnold	Mitglied

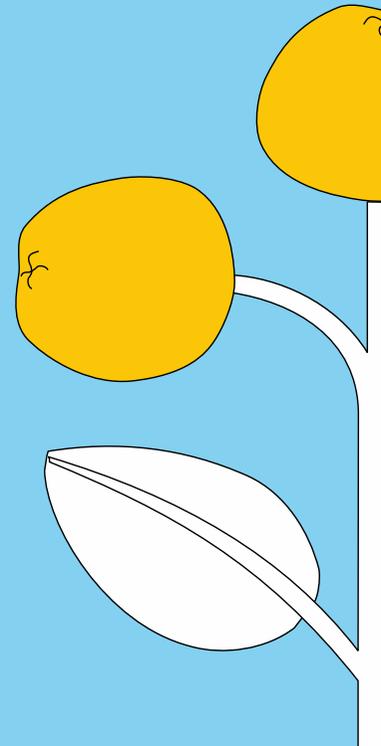
Alle Behördenmitglieder haben sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- a. der Gemeindeversammlung, alle Behördenmitglieder, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen, wiederzuwählen.



Wasserkommission

Vorname / Name

Eduard Schilter

Stefan Arnold

Markus Gerig

Urs Gisler

vakant

Charge

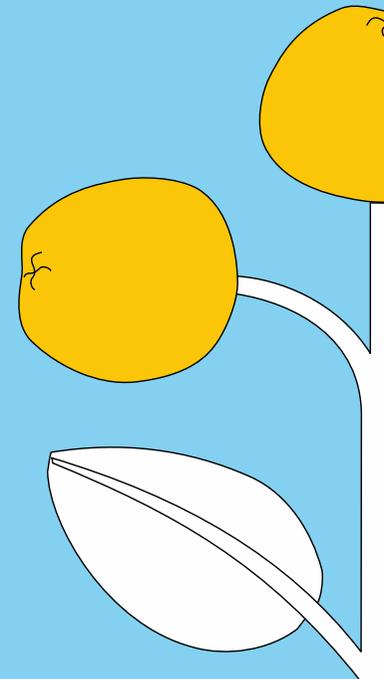
Präsident

Mitglied

Mitglied

Mitglied

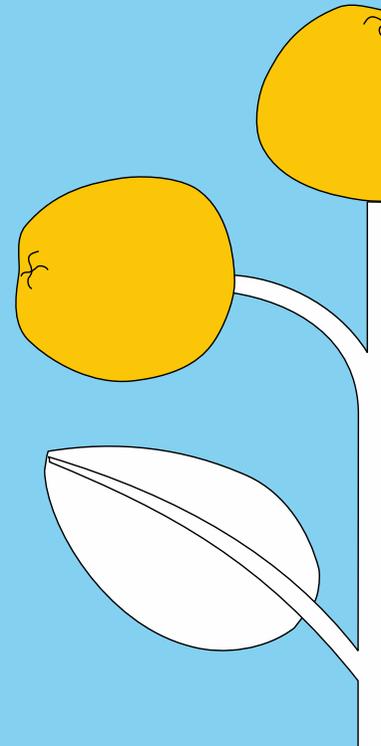
Mitglied (Sekretär)



Antrag

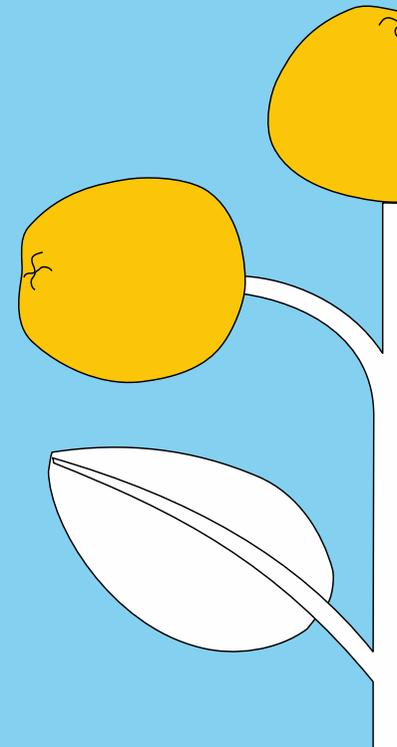
Der Gemeinderat beantragt,

- a. der Gemeindeversammlung, alle Behördenmitglieder, die sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen, wiederzuwählen.
- b. neue Behördenmitglieder für die frei gewordenen Ämter neu zu wählen.

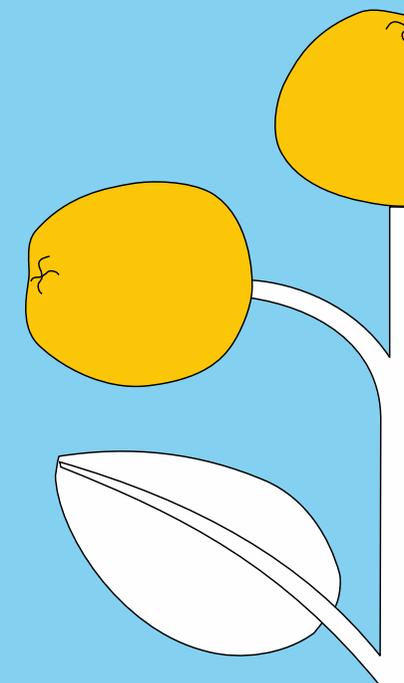
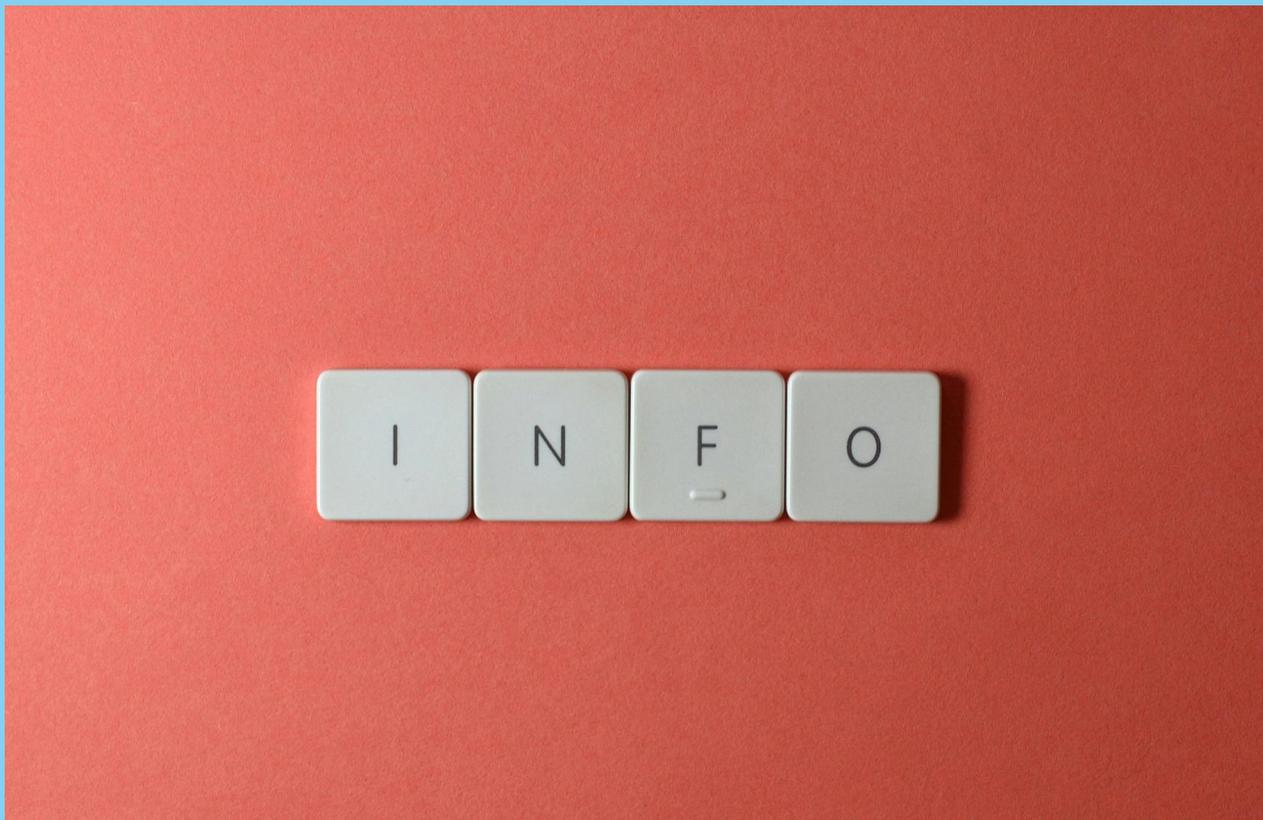


Traktanden

1. Einwohnergemeinde; Budget 2025
2. Wasserversorgung; Budget 2025
3. Teilrevision der Nutzungsplanung 2024
4. Einbürgerungen
5. Wahlen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026
6. **Orientierungen**

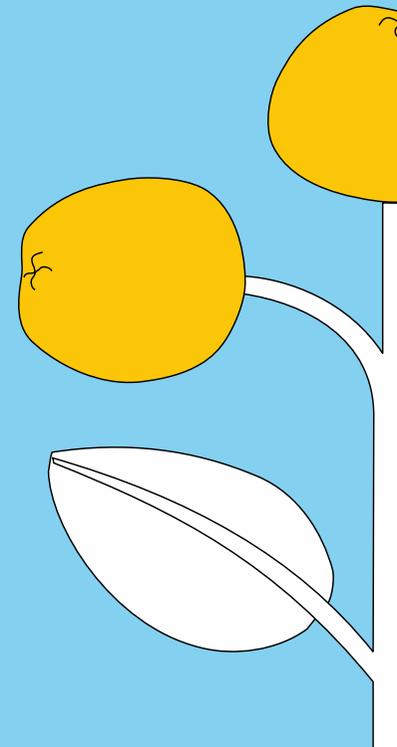


6. Orientierungen



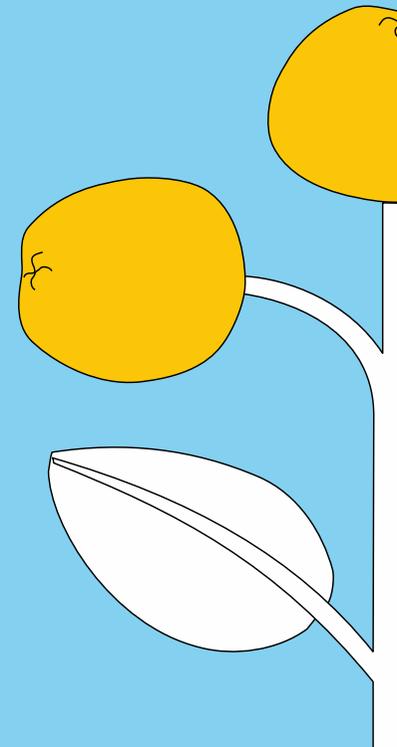
6. Orientierungen

- Finanzplan und Finanzstrategie
- Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»
- Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf
- Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung
- Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur



6. Orientierungen

- **Finanzplan und Finanzstrategie**
- Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»
- Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf
- Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung
- Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur

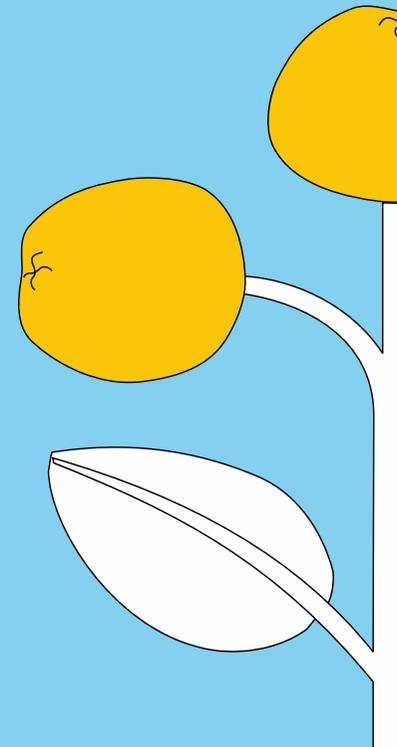


Mehrjähriger Finanzplan

- **EXKURS**

Finanzplan 2025 – 2031

Stand: November 2024



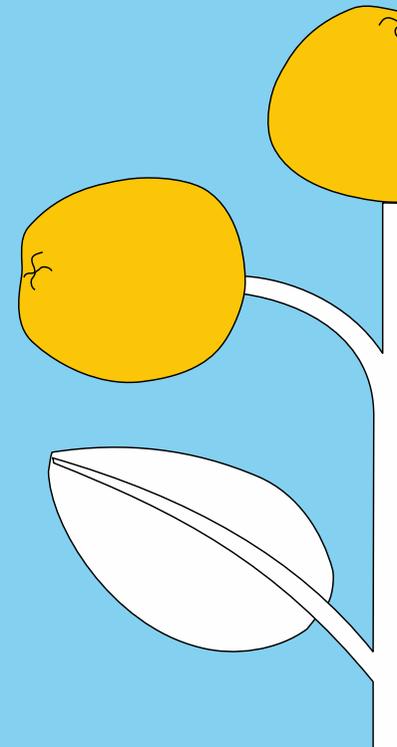
Mehrjähriger Finanzplan

Basisdaten/Annahmen

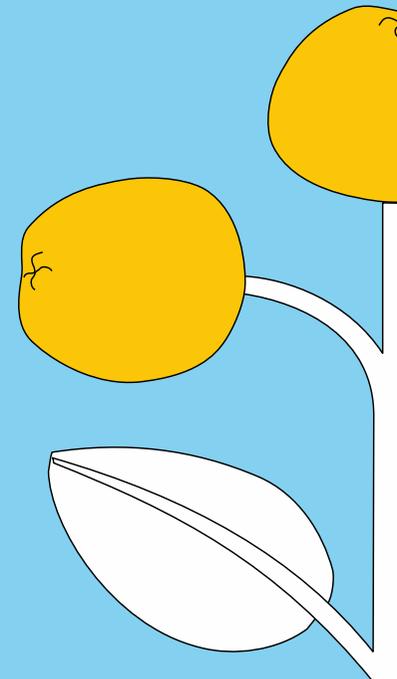
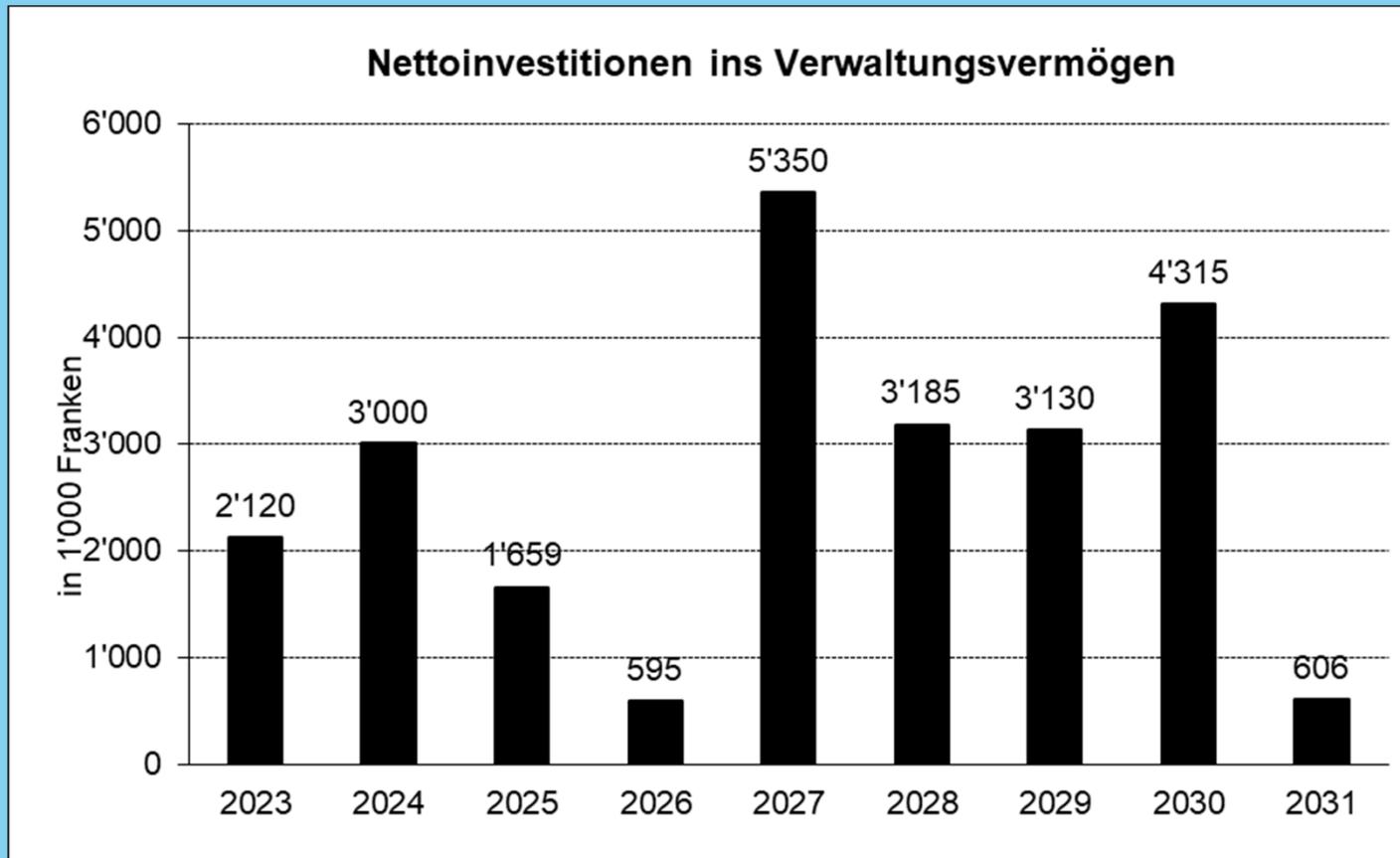
- Basis 2025 Budget Ergebnis - 377'600
- Basis 2024 Budget Ergebnis - 618'300
- Steuerfuss unverändert 91%, 93% ab 2029

- 1.5 % Zunahme Personalkosten (Stufenanstiege)
- 1.5 % Allgemeine Teuerung Sachaufwand
- 1.0 - 1.5 % Zinssatz für neues Fremdkapital
- 0.2 % Wachstum Wohnbevölkerung
- 2.0 % Wachstum Steuerkraft JP und NP

Alle Wachstum-Annahmen pro Jahr



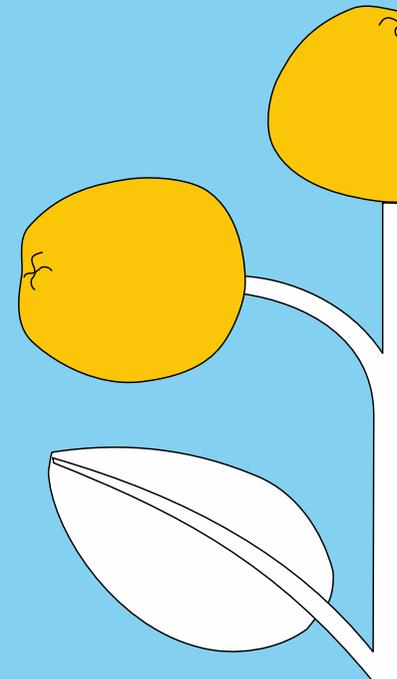
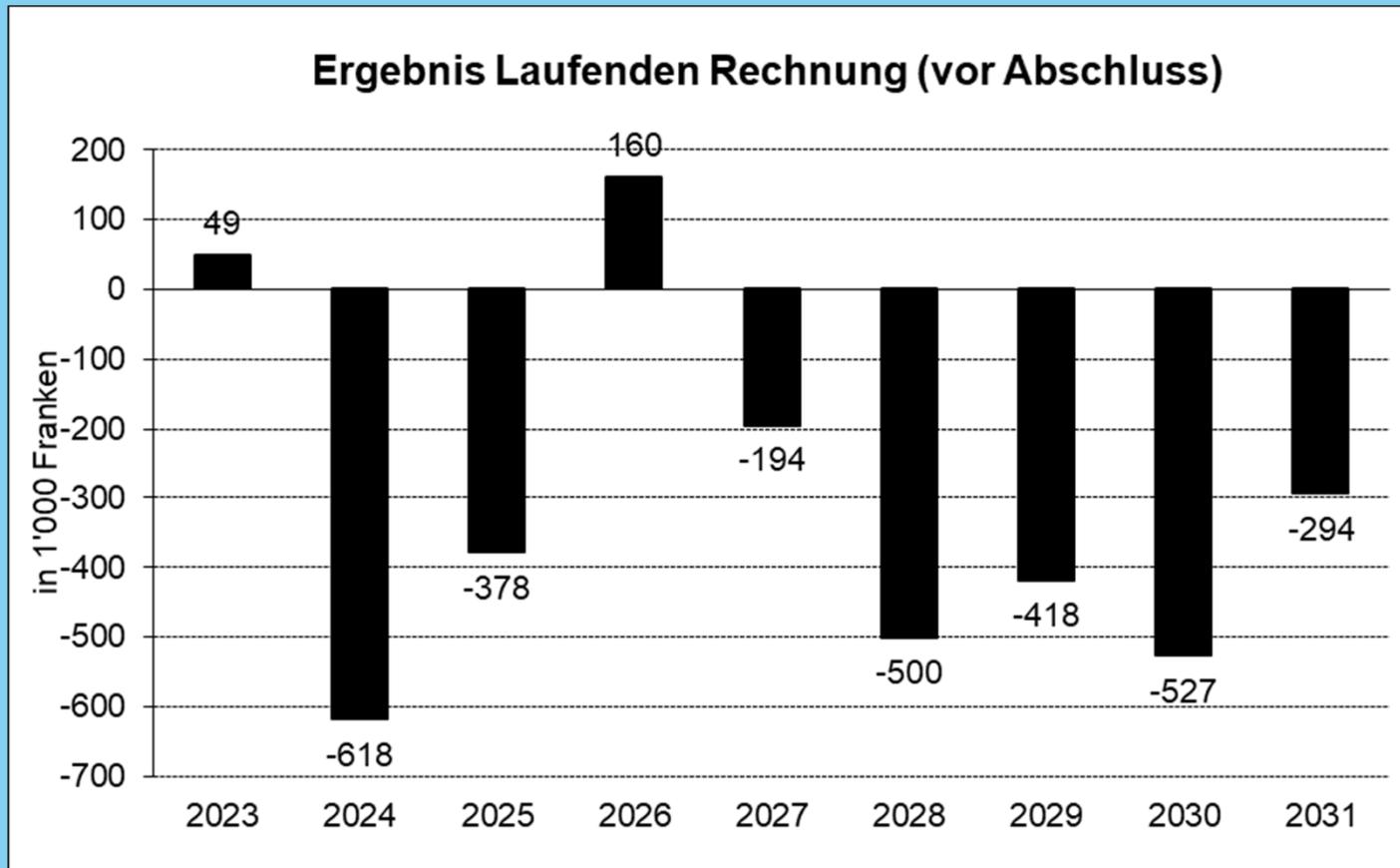
Mehrjähriger Finanzplan



Geplante Investitionen mehrjähriger Finanzplan

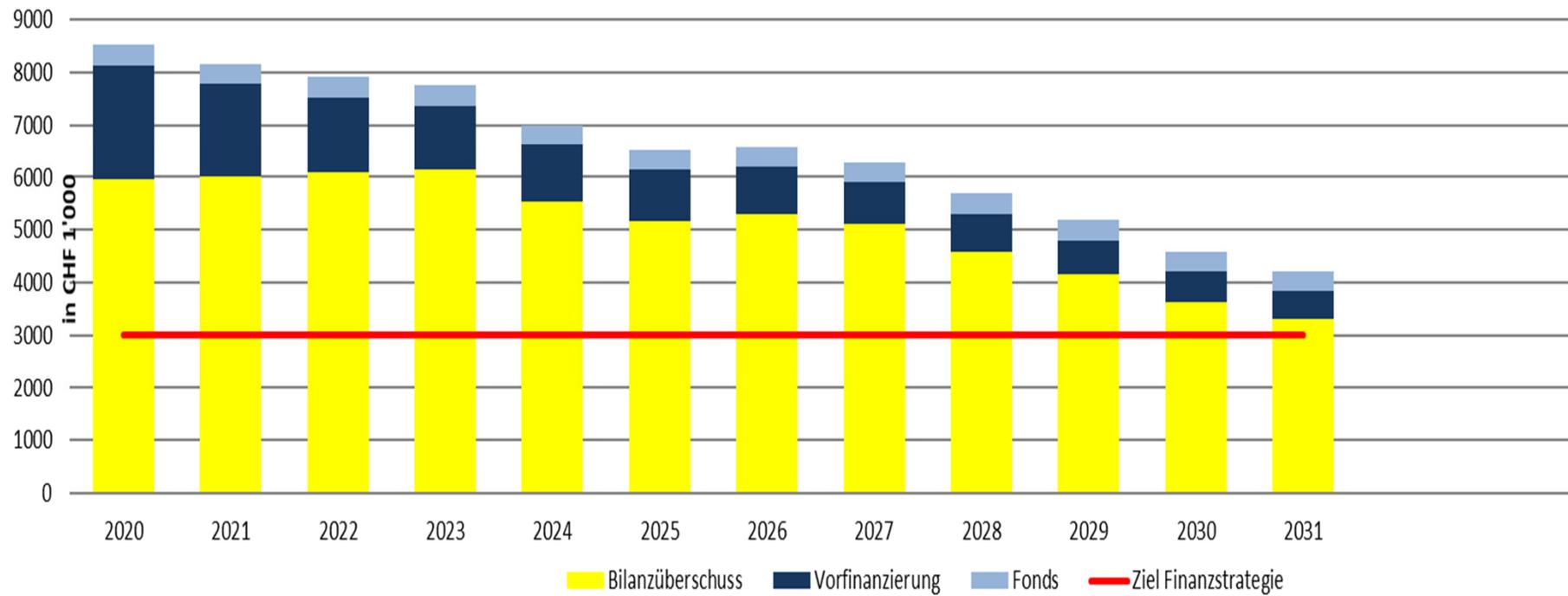


Mehrjähriger Finanzplan

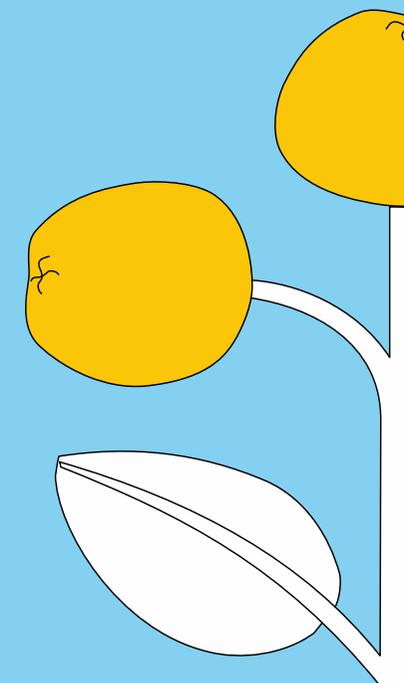


Mehrjähriger Finanzplan

Eigenkapital

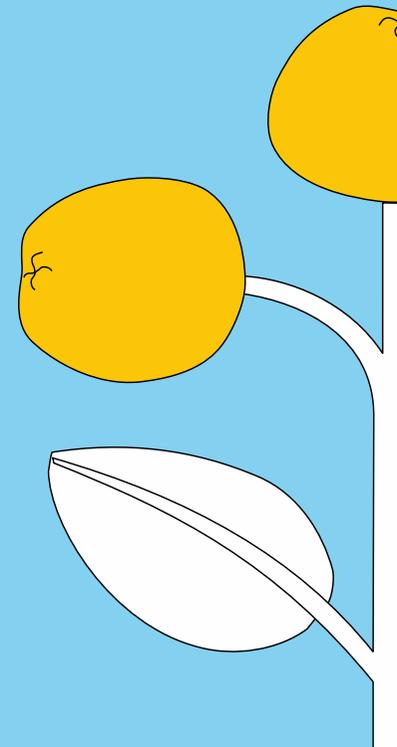


Fragen?



6. Orientierungen

- Finanzplan und Finanzstrategie
- **Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»**
- Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf
- Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung
- Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur

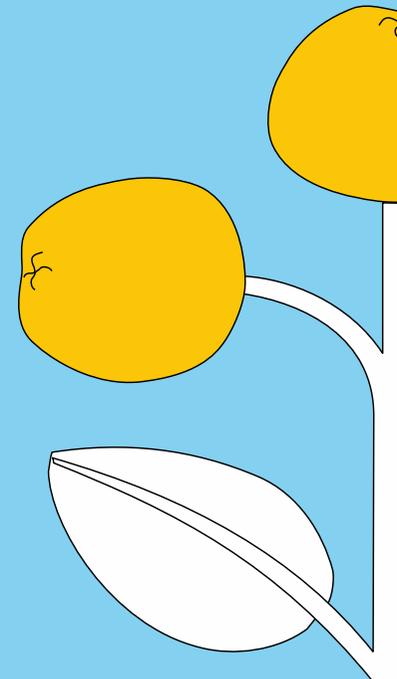


Neubau für Betreutes Wohnen im APH Rüttigarten



Neues Wohnangebot im Bereich der Langzeitpflege

- Das Alters- und Pflegeheim Rüttigarten schafft ein Angebot im Bereich «Betreutes Wohnen» (BeWo)
- Gleichzeitig wird das bestehende Angebot um 12 Pflegeplätze erweitert
- Dazu ist ein Neubau auf der Parzelle 100 geplant
- Die Steuer- und Projektgruppe hat dazu eine Machbarkeits- und Tragbarkeitsstudie durchgeführt



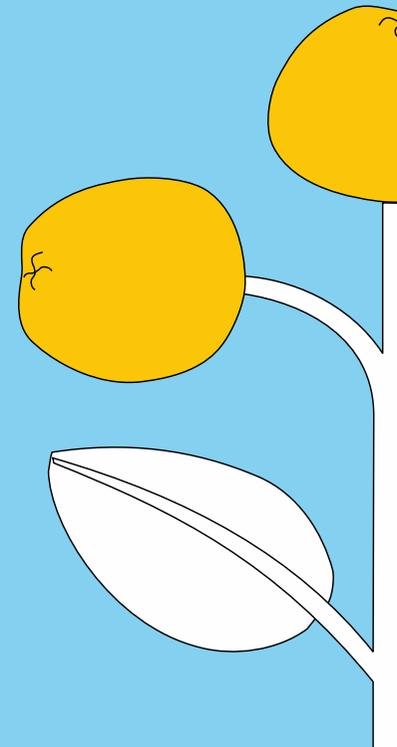
Erkenntnisse aus dem Projekt «Weiterentwicklung Langzeitpflege Uri»

Stationäre Pflege

- Stark ausgelastete Pflegeheime
- Bevölkerungsgruppe 65+ wächst bis 2040 in Uri stark (+81%)
- Steigender Bedarf an Pflegebetten
- Angebot stationäre Pflegeplätze differenzieren (z. B. Demenz)

Intermediäre Angebote

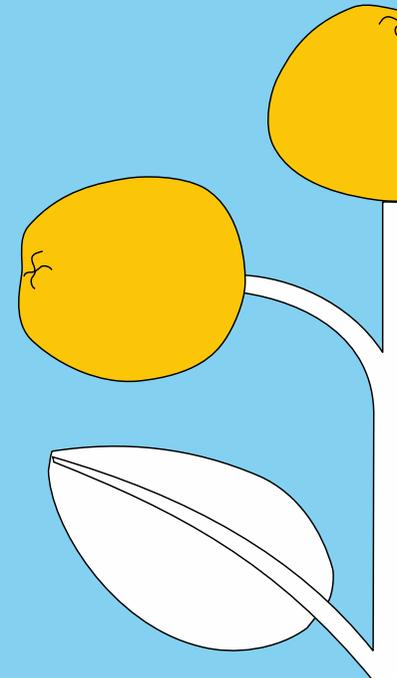
- Fehlende Angebote im intermediären Bereich
- Fehlende Angebote führen zu stationären Platzierungen von Personen mit tiefem Pflegebedarf
- Steigender Bedarf an alternativen Wohnformen
 - Betreutes Wohnen
 - Tages- und Nachtstrukturen



Derzeitiges Angebot des APH



- 84 Pflegezimmer im stationären Bereich
- Auslastung 2024 liegt bei 96%
 - 2021 bis 2023 bei 99%
- Durchschnittliche Pflegestufe 2024 bei KLV 5.39
- Keine Angebote im Bereich „Betreutes Wohnen“
- Keine Tages- und Nachtstrukturen
- Bevölkerungsgruppe 65+ der Trägergemeinden wächst bis 2040 um 104% (UR: 81%)



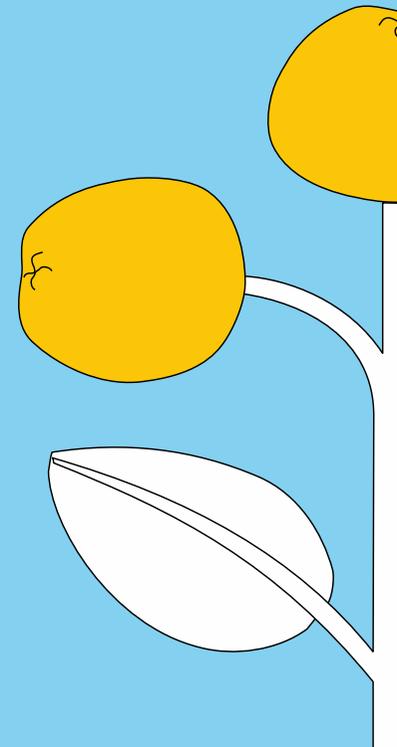
Weiterentwicklung des Angebots

Ausdifferenzierung und Erweiterung stationäres Angebot

- Ausbau / Differenzierung bestehendes Angebot aufgrund Mehrbedarf
 - Zusätzliche Pflegeabteilung
 - Erhöhung von insgesamt 12 stationären Pflegeplätzen
 - Differenzierung für Demenz
 - Räumlichkeiten an Bedürfnisse von MmD
- Stationärer Bereich für Personen mit KLV 3 und höher
- Integrierung von Tages- und Nachtstrukturen möglich
 - Ermöglicht längeren Verbleib im angestammten Zuhause
 - Entlastung pflegende Angehörige

Neues Angebot Betreutes Wohnen (BeWo)

- 56 Wohnungen für betreutes Wohnen
 - Schwerpunkt bei 2-Zimmerwohnung
- Für Personen mit tiefem Pflege- und/oder mit Betreuungsbedürftigkeit
 - BeWo für Personen mit KLV1-2 und/oder höhere Betreuungsbedürftigkeit
- Errechneter Bedarf
 - Region Schattdorf: 53 Plätze
 - Kanton Uri: 189 Plätze (aus Projekt Weiterentwicklung LZP)



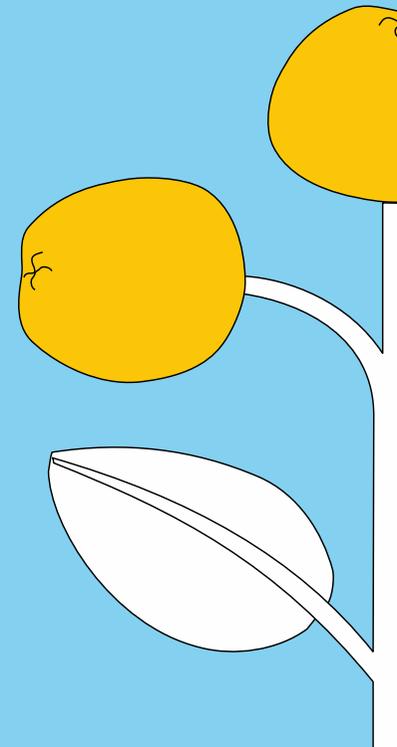
Machbarkeitsstudie und Tragbarkeitsstudie

Erweiterung der Stationären Pflege

- Machbarkeit nachgewiesen
- Tages- und Nachtstrukturen in neuer Pflegeabteilung integrierbar
- Anhebung des Pensionstarifs notwendig
 - Keine kant. Subventionen für Pflegebetten
 - Bisherigen Betten wurden subventioniert
- Pflegeplätze für Menschen mit Demenz als sehr geeignet

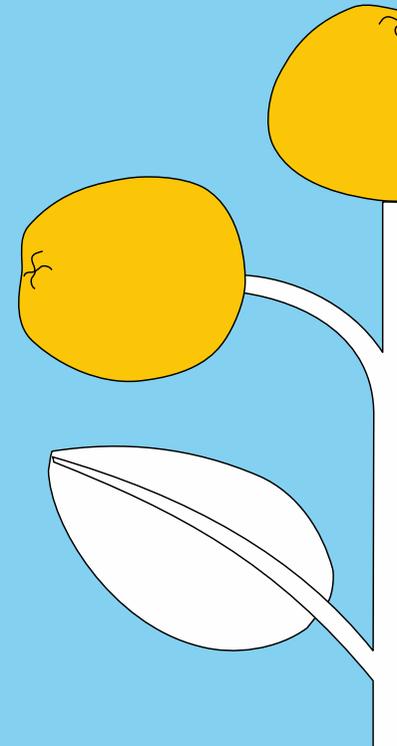
Neues Angebot Betreutes Wohnen

- Machbarkeit nachgewiesen
- Gemäss Grobkostenschätzung ist das Betreute Wohnen tragbar
 - Vollkostenrechnung
- Miete für EL-Bezieher:innen leistbar



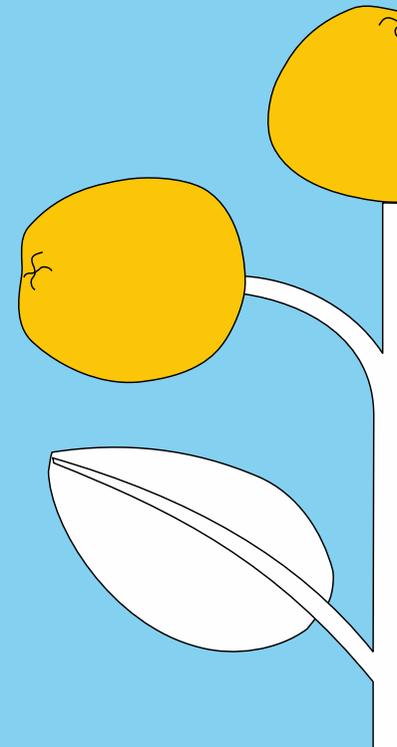
Finanzierung

- Der Neubau wird vom APH als selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt finanziert
- Die Planung und der Bau werden nicht mittels Gemeindefinanzen finanziert
- Finanzierungsvarianten wie z. B. Bürgschaften von den Trägerschaftsgemeinden werden im Rahmen der Neugestaltung der Trägerschaft erarbeitet



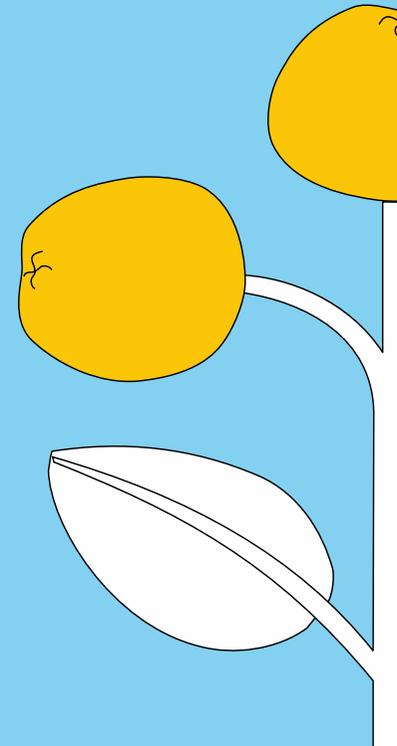
Trägerschaft

- Rechtsform: Das APH Rüttigarten ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt
 - Begründet durch die Gemeinde Schattdorf
- Aufsichtspflicht, Vergabe des Leistungsauftrags und subsidiäre Haftung durch die Gemeinde Schattdorf
- Mit den Gemeinden Silenen und Attinghausen besteht ein Gemeindevertrag und eine Leistungsvereinbarung als Mitträgergemeinden
- Das Betreute Wohnen soll in die bestehende Trägerschaft integriert werden
 - Dies schafft wichtige Synergien und vereinfacht die Prozesse



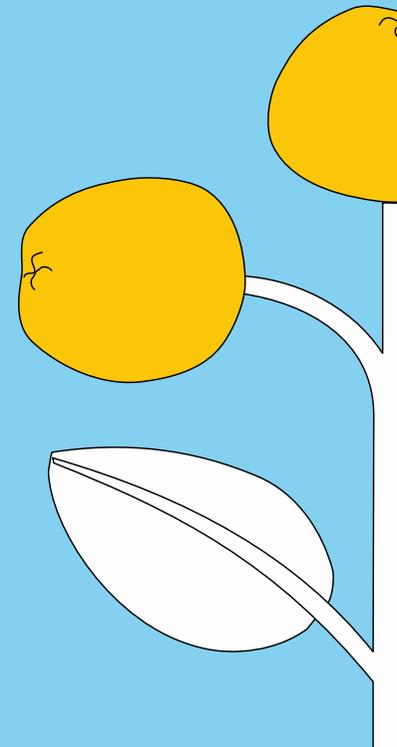
Gemeinsame Gastronomie mit der Stiftung Behindertenbetriebe Uri

- Durch das Betreute Wohnen wächst der Bedarf an Gastronomieleistungen
- Die bestehende Gastronomieangebote müssen erweitert werden
- Die Stiftung Behindertenbetriebe Uri betreibt gleich nebenan das öffentliche Restaurant „Windrad“
- Beide Betriebe sind interessiert an einem gemeinsamen, öffentlich zugänglichen Restaurant als generationenübergreifender Treffpunkt
- Ein gemeinsames Gastronomiekonzept wird geschärft und auf deren Machbarkeit geprüft

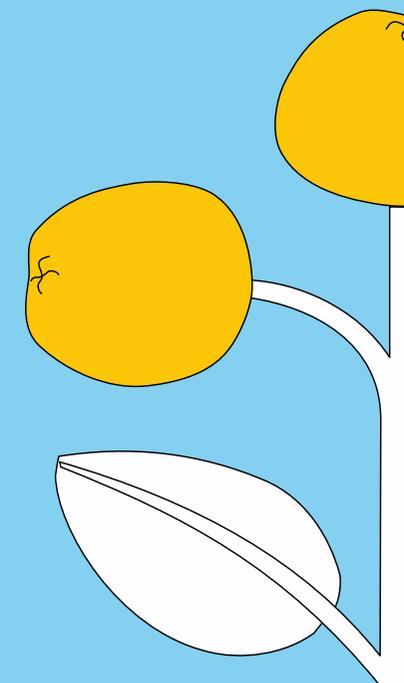


Weiteres Vorgehen

- Planung des Neubaus mittels Gesamtleistungssubmission
 - Planungskredit über TCHF 750 wurde in die Budgetplanung des APH aufgenommen und durch den Gemeinderat Schattdorf genehmigt
- Durchführung folgender Unterprojekte:
 - Überarbeitung und Anpassung der Anstaltsverordnung und des Gemeindevertrags mit Attinghausen und Silenen
 - Erstellen und prüfen eines gemeinsamen Gastronomiekonzepts
- Erneute Orientierung der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung im Herbst 2025

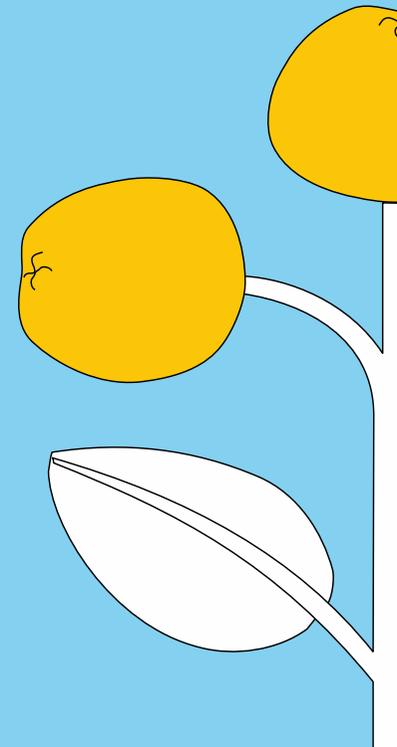


Fragen?



6. Orientierungen

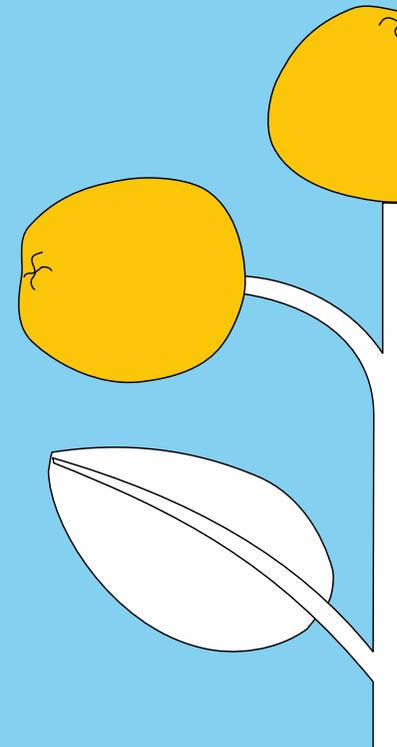
- Finanzplan und Finanzstrategie
- Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»
- **Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf**
- Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung
- Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur



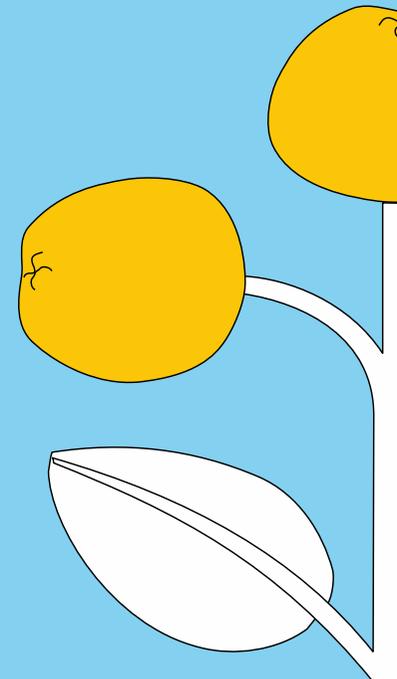
Infrastrukturprojekt Knoten Rossgiessen und rückwärtige Erschliessung zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf

Gemeinderat und Verwaltung schaffen im Augenblick an 4 Kernthemen:

- Neueingabe in das AP 5G (2028-2032) als Gesamtprojekt ist erfolgt. Stuft der Bund das Gesamtprojekt diesmal als A-Massnahme ein, profitiert die Gemeinde Schattdorf von mindestens 6% Kostenersparnis (mind. CHF 400'000) gegenüber dem heutigen Finanzierungsmix.
- Sollte der Bund die Eingabe ins AP 5G positiv prüfen, verschiebt sich das Teilprojekt des Kreisels Rossgiessen und seiner Anschlüsse von 2026 auf frühestens 2028. Für diesen Fall prüft der Gemeinderat mit dem Kanton im Augenblick den vorgezogenen Bau der rückwärtigen Erschliessung über einen der bestehenden Anschlüsse auf die K24 um dem Gewerbe im Ried Bauaktivitäten auf den neu eingezonten Flächen zu ermöglichen.
- Die Stellungnahmen der Landeigentümer für den Landerwerb zum Bau des Kreisels und der rückwärtigen Erschliessung liegen vor und werden auf ihre Machbarkeit geprüft. Die Gemeinde ist am Zug.
- Ein grundsätzlich bewilligungsfähiges Alternativszenario für das aufwendige Brückenbauwerk im Hochwasserschutzperimeter der stillen Reuss liegt vor (Druckbrücke). Das Kostenoptimierungspotenzial der Druckbrücke gegenüber der heutigen Variante ist hoch.

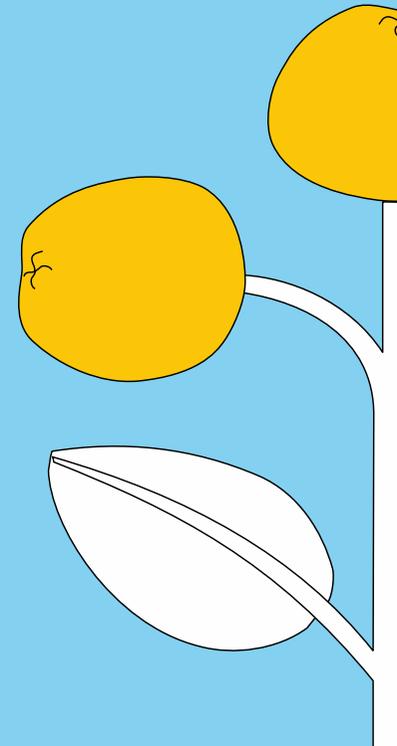


Fragen?



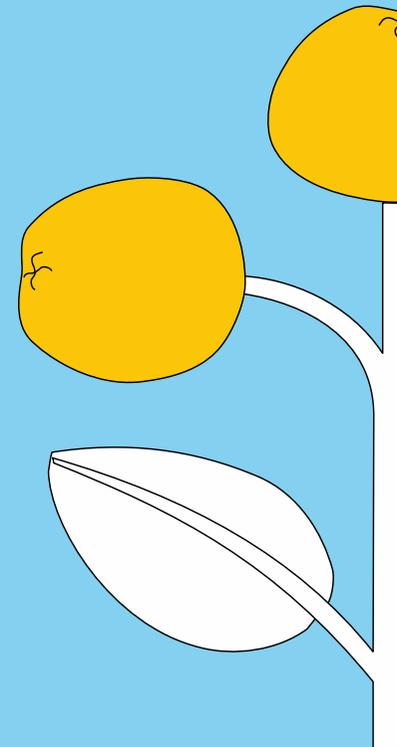
6. Orientierungen

- Finanzplan und Finanzstrategie
- Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»
- Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf
- **Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung**
- Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur



Revision des Schattdorfer Siedlungsleitbildes (1)

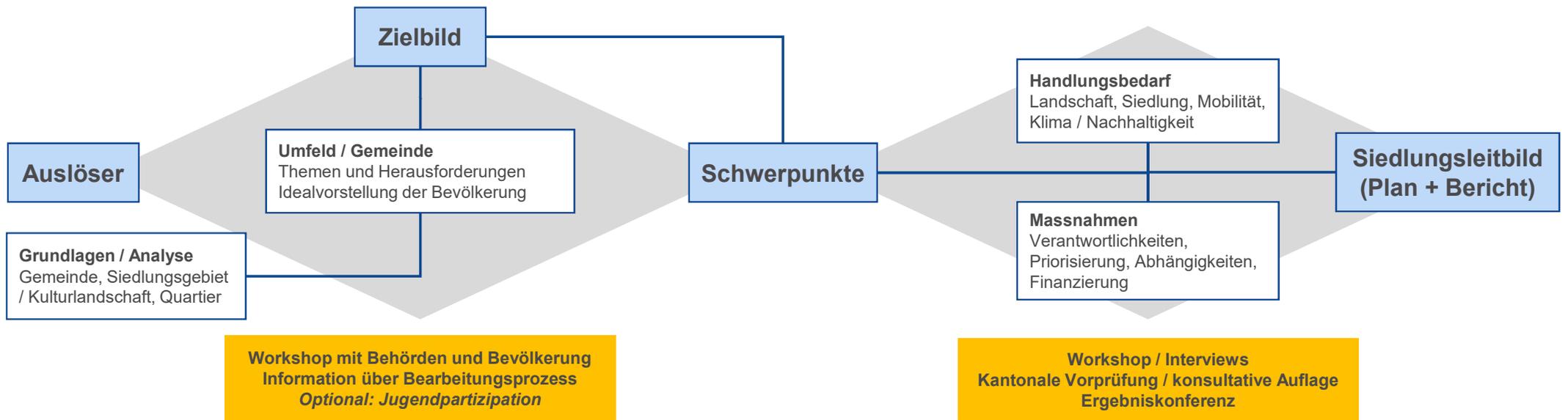
- **Das aktuelle Leitbild wurde 2015 bis 2016 erarbeitet**
- **Die übergeordnete Ausgangslage hat sich in verschiedenen Themenbereichen verändert**
 - Inbetriebnahme West-Ost-Verbindung und Umsetzung der flankierenden Massnahmen steht bevor
 - Neuordnung des RUAG-Areals
 - Baulandverfügbarkeit und Vorgaben des kantonalen Richtplans sind zu überprüfen
 - das soziokulturelle Umfeld befindet sich im Wandel (neue Bedürfnisse der Gesellschaft)
- **Themen und Herausforderungen der Gemeinde verlangen nach einer Überprüfung der räumlichen Abstimmung**
 - Erweiterung Schulareal
 - Erweiterung APH-Rüttigarten
 - Weiterentwicklung Sport, Freizeitinfrastruktur in der Grundmatte
 - Rege Bautätigkeiten im Siedlungsraum
 - Baulandhortung und Baulandverflüssigung
 - Entwicklung Siedlungsgebiet (in den letzten Jahren lag der Fokus auf dem Arbeitsplatzgebiet)
- **Das Siedlungsleitbild ist Grundlage für Umsetzung und weitere Planungen**
 - Revision Nutzungsplanung und BZO
 - Konkrete Massnahmen für das Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal



Revision des Schattdorfer Siedlungsleitbildes (2)

Empathie aufbauen / Bedürfnisse erkennen

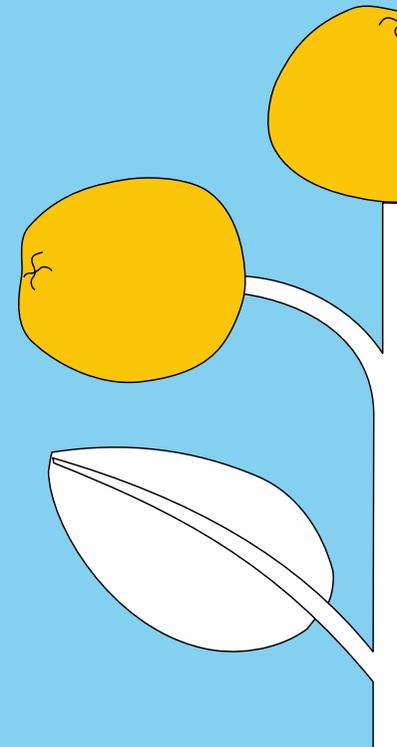
Ideen generieren / Lösungen ausarbeiten



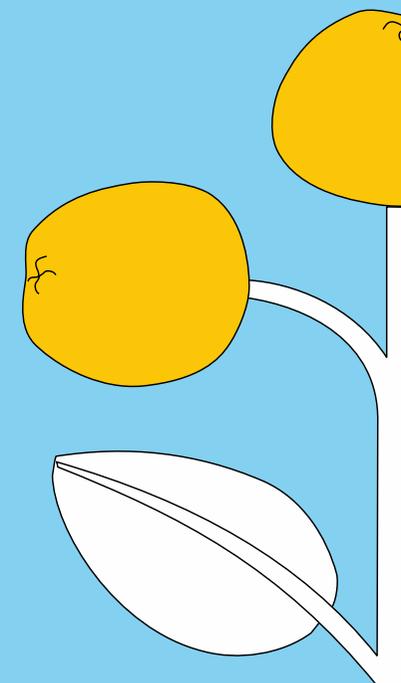
Revision des Schattdorfer Siedlungsleitbildes (3)

Nächste Schritte

- **Vorbereitung: Analyse und Grundlagen ab jetzt bis Q1/2025**
 - Aufbereitung der planungsrechtlichen Grundlagen (Bund, Kanton, Gemeinde)
 - Analyse gemäss Arbeitshilfe Siedlungsleitbild Kanton Uri
- **Workshop zu Zielbild am 17.03.2025**
 - Einbezug Bevölkerung, Ortspolitik, Behörden, Vereine, weitere Interessengruppen
 - Themen und Herausforderungen für die zukünftige (räumliche) Entwicklung der Gemeinde erkennen
 - Idealvorstellung und Bedürfnisse erarbeiten und formulieren
- **Verdichtung und Erarbeitung Schwerpunkte der neuen Siedlungsentwicklung ab 2. HJ 2025**

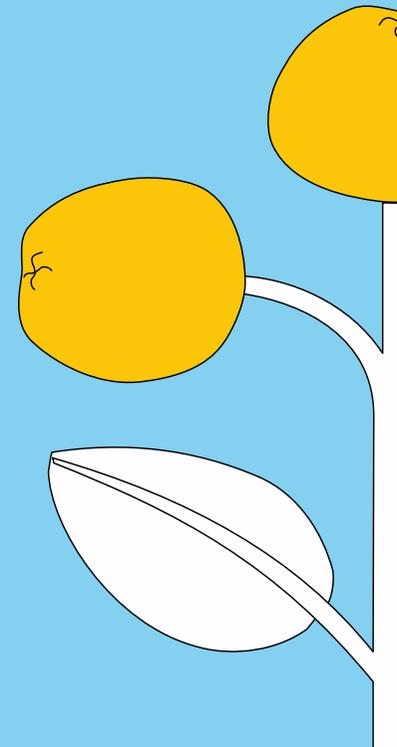


Fragen?



6. Orientierungen

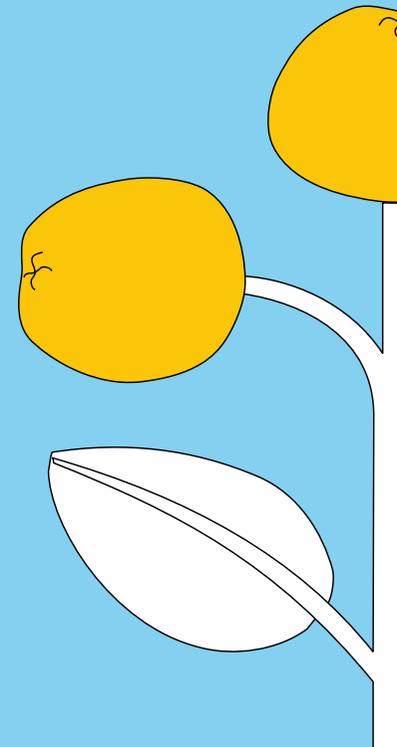
- Finanzplan und Finanzstrategie
- Erweiterung des APH Rüttigarten mit dem Angebot «Betreutes Wohnen»
- Infrastrukturprojekt Rossgiessen zur Wirtschaftsförderung im Arbeitsplatzgebiet Schattdorf
- Ausblick Revision des Siedlungsleitbildes unter partizipativer Mitwirkung
- **Projektrückblicke 2024 und Projektausblicke 2025; Bau, Raum und Infrastruktur**



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

- Militärstrasse Abschnitt Dätwyler
- Turnhalle Grundmatte - Ersatz Heizung / Lüftung

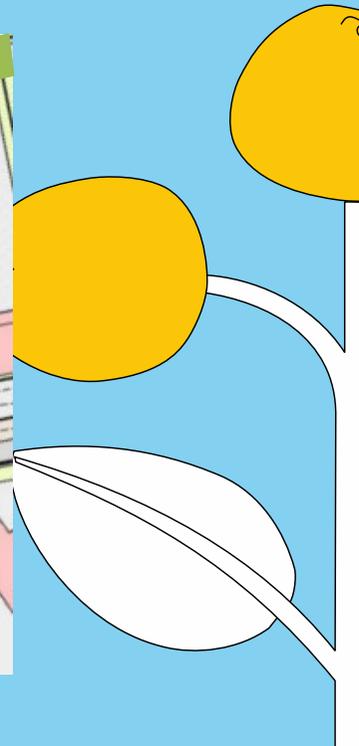
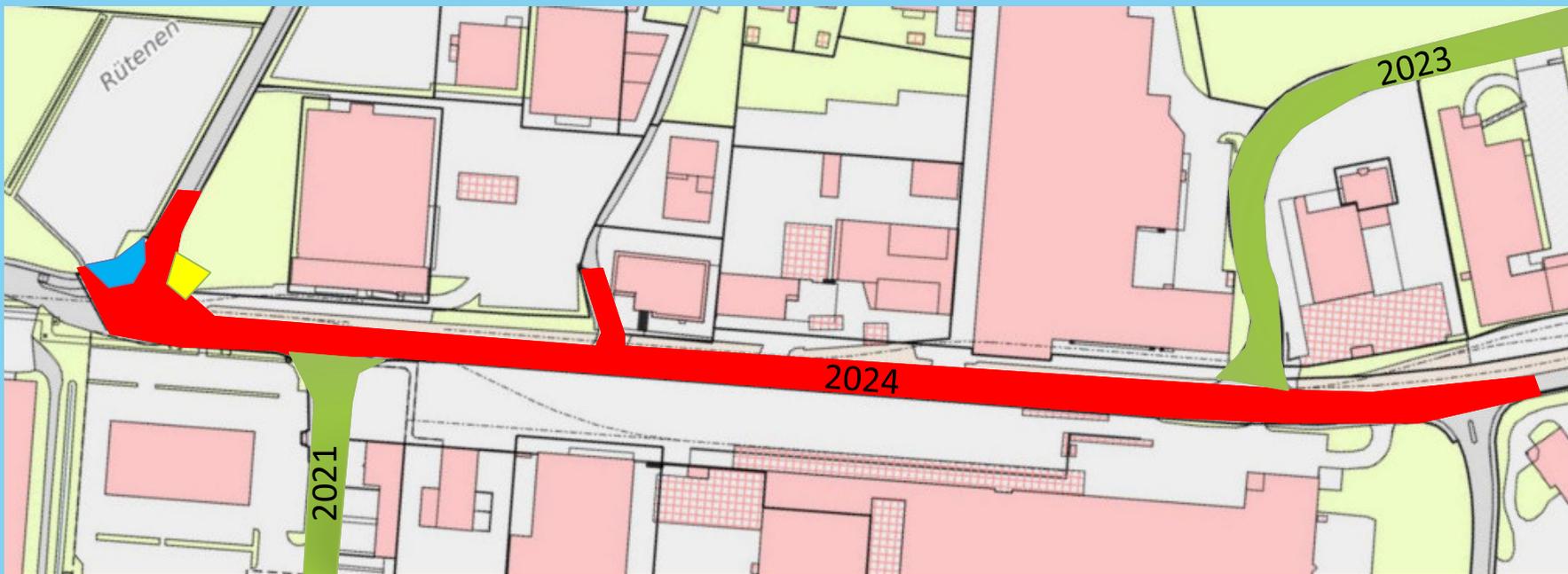


Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

Militärstrasse Abschnitt Dätwyler

- Kompletterneuerung Militärstrasse von Knoten Rossgiessen/Militärstrasse bis RUAG / Knoten Rüttistrasse inkl. Breitrütti
- Grunderstellung «Gewerbepplatz»



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

Militärstrasse Abschnitt Dätwyler



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

Militärstrasse Abschnitt Dätwyler – Blaue Fläche & Gemeindelogo

- Der Platz wird für LKW's benötigt um zu wenden und kann daher weder als Sperrfläche noch als Insel ausgebildet werden.
- Anstatt die Fläche mit einem Kopfsteinpflaster (Normalfall) zu versehen, hat sich die Gemeinde entschieden, die Fläche im Schattdorfer-Blau einzufärben (Kostenthematik).
- Das Logo wurde in Eigenleistung durch die Abteilung Unterhalt, Werkdienste und Umwelt erstellt.



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

Militärstrasse Abschnitt Dätwyler



- Restfläche der Gemeinde Schattdorf
- Platz soll Langsamverkehr (Fussgänger, Velofahrer) das Schattdorfer Gewerbe näherbringen
- Gemeinschaftsprojekt zwischen Gewerbeverein und Einwohnergemeinde Schattdorf
- Gemeinde hat Kopfsteinpflasterung organisiert und bezahlt
- Gewerbeverein plant und finanziert die Gestaltung des Platzes (Kunstwerk, Bänkli, Infostelen...)
- Bepflanzung rückseitig des Platzes erfolgt durch die Tess Immobilien AG



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur

Ausgeführte Projekte im Jahr 2024

Turnhalle Grundmatte – Erneuerung Heizung und Lüftung

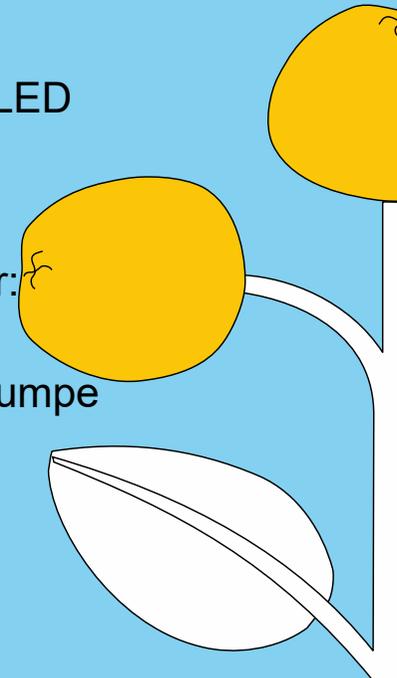


2023

- neue Fensterfassade
- Erneuerung komplette Beleuchtung auf LED
- Diverse Malerarbeiten

2024

- Neue Luft-Wasser Wärmepumpe (vorher: Ölheizung)
- Warmwasseraufbereitung über Wärmepumpe (vorher: elektrisch)
- Neue Lüftung (Monoblock-Austausch)
- Diverse kleine Arbeiten (Garagentor, Schnitzelgrube...)



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

Planung:

1. Schulinfrastruktur Spielmatt
2. BGK Bauprojekt
3. Knoten Rossgiessen
4. Mitwirkung 3-fach TH Grundmatte
5. Planung Erweiterung Urnehain

Ausführung:

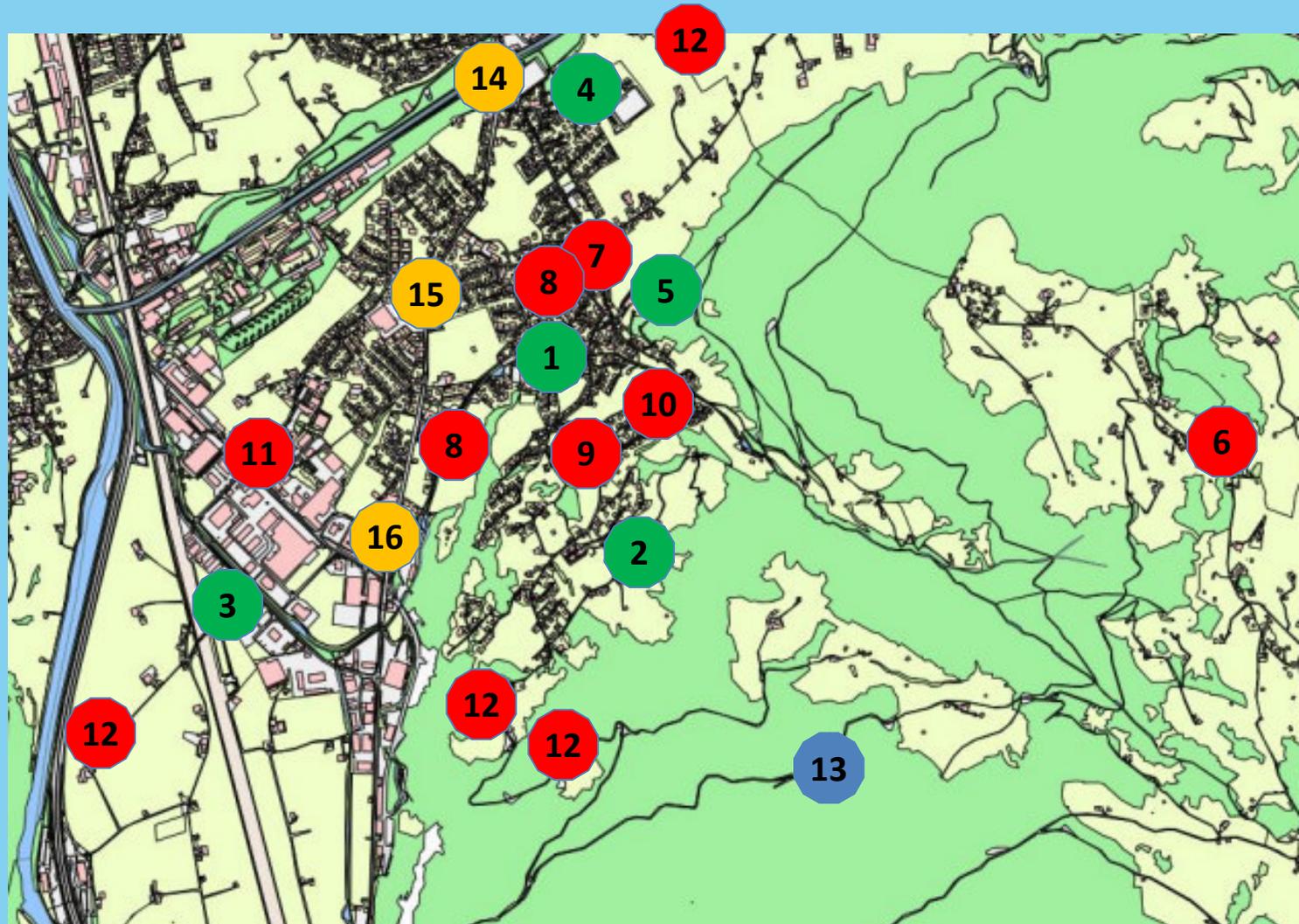
6. MZA Haldi
7. Sternenkurve mit Bushaltestelle
8. Erstellung Grundinfra. Festivitäten
9. Brückensanierung Gangbach (3 Stk.)
10. Mitfahrbänkli
11. Gewerbepplatz (Gewerbeverband)
12. Untersuchungen Altlastensanierung

Verhandlung:

13. Leistungsvereinbarung Haldistrassen

Durch Kanton:

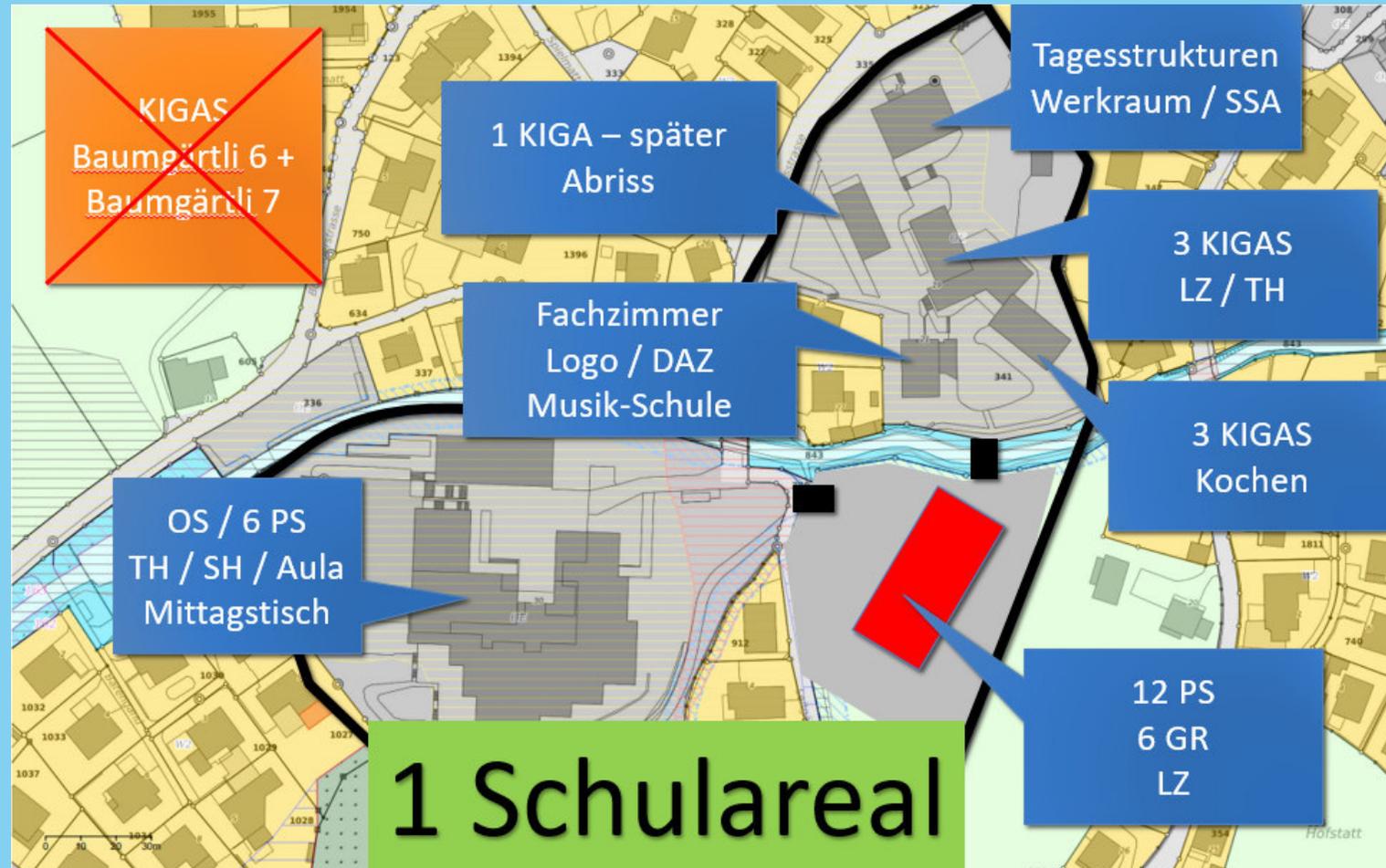
14. Eröffnung WOV / Bau Kreisel Schächen
15. FLAMA Knoten Adlergarten
16. FLAMA Knoten Militärstrasse



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

1. Schulinfrastruktur Spielmatte

- Die Schulhausanlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen des Lehrplanes 21. Es fehlen insbesondere Gruppen- und Therapieräume. Die Klassenzimmer weisen geringe Grössen auf und zwei Kindergärten in der Spielmatte sind wesentlich zu klein.
- In Zusammenarbeit mit der Schule Schattdorf hat man mehrere Konzepte erarbeitet und sich für die Idee «Neubau» entschieden.



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

1. Schulinfrastruktur Spielmatt

- Der Gemeinderat Schattdorf sieht ein Schulprojekt in der Grösse von über CHF 20 Mio. aktuell als finanziell sowie auch politisch nicht realisierbar. Insbesondere da die Erneuerung des SH Gräwimatt noch nicht abgeschlossen ist.
- Der Gemeinderat Schattdorf sowie auch der Schulrat Schattdorf sind klar der Meinung, dass die Variante «Neubau» langfristig die richtige Variante für Schattdorf ist. Insbesondere die Thematik der Tagestrukturen wird grösser.
- Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Variante Neubau als «Zielbild» zu definieren. Alle Investitionen müssen daher auf das Zielbild ausgerichtet sein.
- Damit die Schule Schattdorf nicht stehen bleibt und die dringendsten Themen angegangen werden können, hat der Gemeinderat in seinem Finanzplan über die Jahre 2027 / 2028 / 2029 total CHF 6 Mio. eingestellt.



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

1. Schulinfrastruktur Spielmatt

Neubau Primarschulhaus
ZIELBILD > 10 Jahre

~~TAGESSTRUKTUREN
SPIELMATT~~

Investition	Jahr	CHF
Sanierung	2026	150'000



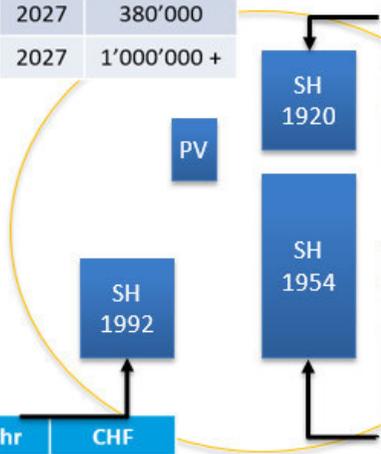
Investition	Jahr	CHF
Sanierung	2026	150'000

Investition	Jahr	CHF
Heizung Fernwärme	2027	380'000
Umgebung (WL+Belag)	2027	1'000'000 +

Investition	Jahr	CHF
Beleuchtung	2029	100'000
Brandschutz	2029	50'000
Lift	2029	350'000
Böden & Fenster	2029	250'000

Investition	Jahr	CHF
Sanierung	2028	1.5 Mio.
«Minimal» (Gruppenräume und Lift)	2028	2.0 Mio.

Investition	Jahr	CHF
Beleuchtung	2026	90'000



Total Investitionen in den nächsten Jahren:
ca. 6 Millionen

- + Gruppenräume können erstellt werden
- + Therapieräume können erstellt werden
- + Schulhausanlage kann teilweise behindertengerecht umgebaut werden.
- + 2 Kindergärten sollen grösser werden

- Die Schulzimmer bleiben in der aktuellen Grösse
- Die Kindergärten Baumgärtli bleiben bestehen und müssen minimal saniert werden.
- Platz für schulnahe Tagesstrukturen vorläufig nicht vorhanden

→ Konkrete Konzepte werden der Öffentlichkeit präsentiert.

Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

2. BGK Langgasse Acherlistrasse

- Die Gemeinde Schattdorf plant auf der Basis der Resultate aus der Arbeitsgruppe das Projekt «BGK Langgasse – Acherlistrasse» zusammen mit dem Ingenieurbüro Synaxis AG.
- Im Projekt enthalten ist die Strassensanierung der Langgasse sowie der Acherlistrasse sowie die Aufwertung der Fusswege «Leitgässli», «Schipfigasse», «Eggeligasse» und «Teiftalgasse».
- Im Rahmen der Projekterarbeitung wurden diverse Messungen bezüglich Frostbeständigkeit und Foundation ausgeführt. Es zeigte sich, dass insbesondere die Acherlistrasse sich in einem besseren Zustand befindet als ursprünglich angenommen.
- Der Gemeinderat hat auf der Basis der Finanzstrategie entschieden, dass ein Teil des Projektes (Strassensanierung) zeitlich zurückgestellt wird. Es ist jedoch allen bewusst, dass die Strassen in den nächsten Jahren saniert werden müssen.
- Trotz dieser Entscheidung stellt die Gemeinde Schattdorf zusammen mit der Synaxis das Bauprojekt «planerisch» fertig.
- Die Fusswege, welche Teil des Agglomerationsprogrammes sind, sollen wie geplant 2026 aufgewertet werden.
- Die effektive Sanierung der Langgasse sowie der Acherlistrasse ist aktuell erst ca. 2030 geplant. Unterhaltmassnahmen werden weiterhin ausgeführt.



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

4. Mitwirkung 3-fach Turnhalle Grundmatte

- Aufgrund des Brandes der Baldini Halle verfügt die Pro Sport Kreuzmatt GmbH / HC KTV Altdorf über Versicherungsgelder für den Neubau einer Sportinfrastruktur. Diese braucht der HC KTV Altdorf um die notwendigen Trainingseinheiten durchführen zu können.
- Die Gemeinde Schattdorf hat in der Grundmatte noch eigenes Land, welches der Zone für öffentliche Bauten zugewiesen ist und somit zonenkonform wäre.
- Die Gemeinde Schattdorf kann im Alleingang keine 3-fach Turnhalle finanzieren. Zusammen mit der Pro Sport Kreuzmatt GmbH wäre dies jedoch möglich.
- Die Schattdorfer Vereine könnten die 3-fach Halle an 2 bis 3 Abenden pro Woche, sowie tagsüber und an den Wochenenden für Trainings, Wettkämpfe oder sonstige Veranstaltungen vielseitig nutzen.
- Die Gemeinde Schattdorf hat sämtliche Vereine mittels Fragebogen und Infoabend zu diesem Thema abgeholt und ist der Meinung, dass dieses Projekt die wesentlichen Anforderungen der Vereine erfüllt.
- Ebenfalls kann die Schule Schattdorf von der 3-fach Halle profitieren.
- Die Gemeinde Schattdorf hat daher für das Jahr 2025 CHF 10'000 Planungskosten budgetiert sowie CHF 1.0 Mio. in den Finanzplan für das Jahr 2026 eingestellt.
- Die Gemeinde Schattdorf verfolgt das Projekt weiter und wird die Öffentlichkeit sobald wie möglich detaillierter informieren.



Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

10. Mitfahrbänkli

- Innovative Mobilitätsverbesserung im Acherli
- Bürger hilft Bürger
- Perimeter geeignet / Verkehrsfrequenz geeignet



Beispielbild aus dem Kanton Luzern

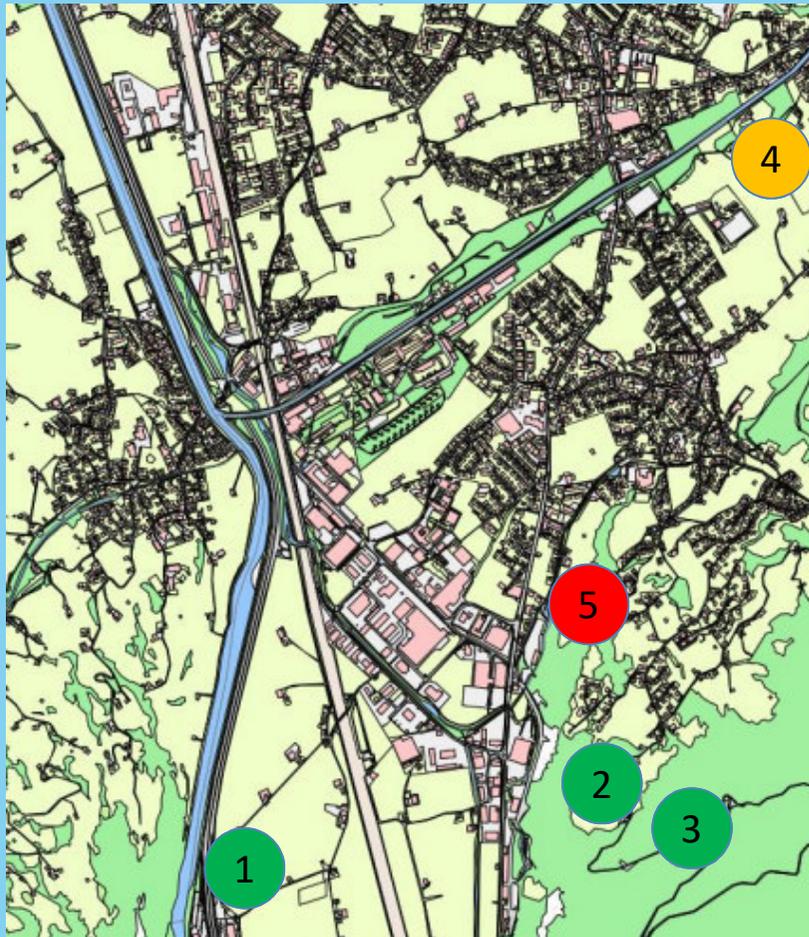
Risiko / Haftung

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung. Die Fahrgäste sind obligatorisch über die Haftpflichtversicherung des Fahrzeuges versichert. Kinder ohne Begleitung dürfen nicht mitfahren.



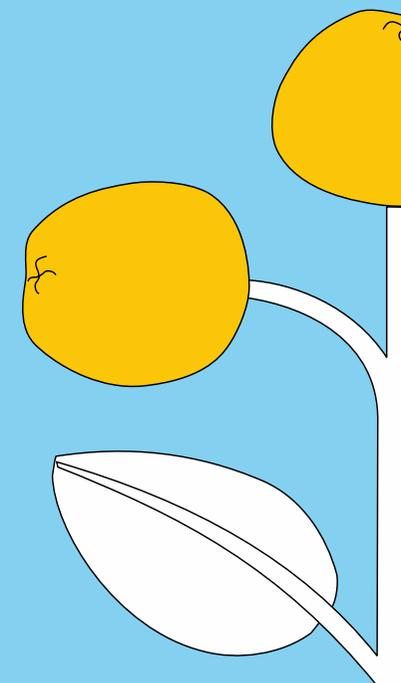
Abteilung Bau, Raum und Infrastruktur – Ausblick 2025

12. Übersicht Altlastensanierung Schattdorf

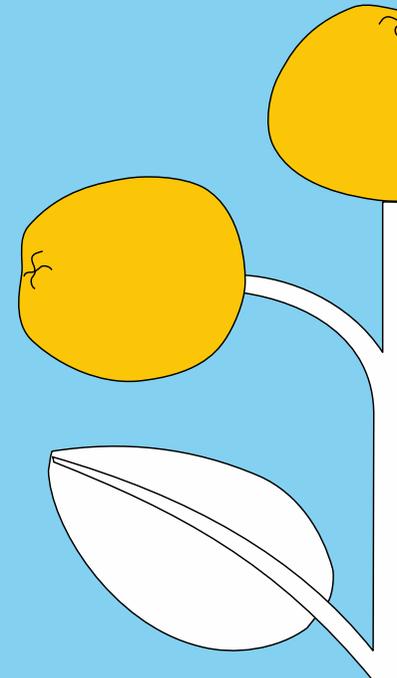


- 1. Hinterschachen:** Historische Untersuchung 2024 abgeschlossen. Nächster Schritt: Technische Untersuchung 2025
- 2. Platti:** Historische Untersuchung 2024 abgeschlossen. Nächster Schritt: Antwort Kanton offen
- 3. Bruderhaus:** Historische Untersuchung 2024 abgeschlossen. Nächster Schritt: Antwort Kanton offen
- 4. Galgenwäldi:** Technische Untersuchung am Laufen. Abschluss ca. Mai 2025
- 5. Scheibenstand:** Sanierung auf 2026 geplant.

Fragen?

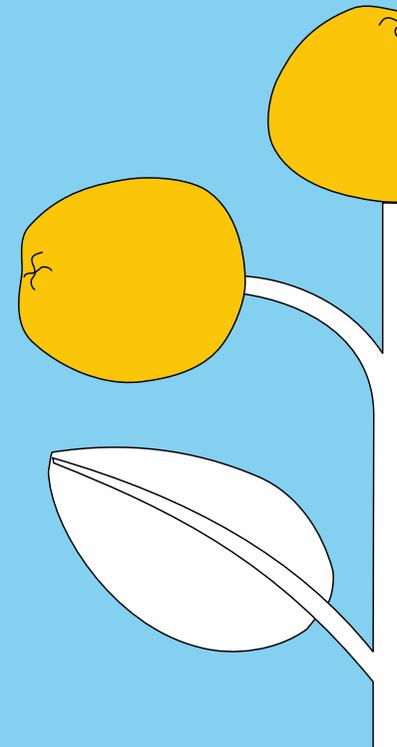


Fragerunde



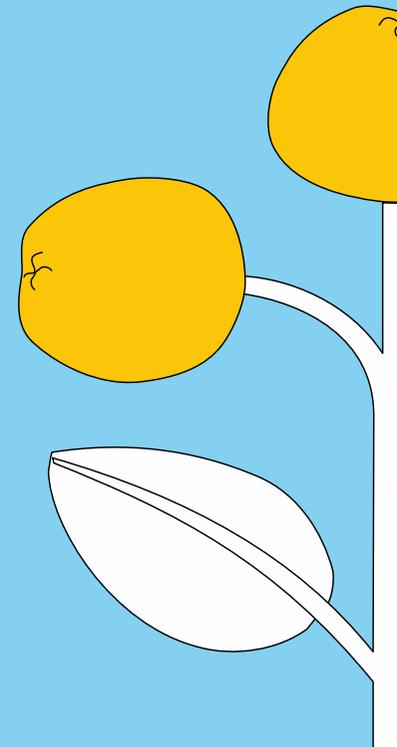
Verabschiedungen

- Gemeinderat
- Behörden, Kommissionen und Verwaltung



Verabschiedungen Gemeinderat

- Philipp Muheim, Gemeindevizepräsident
- Daniela Planzer-Nauer, Sozialvorsteherin
- Vinzenz Arnold, Mitglied Gemeinderat



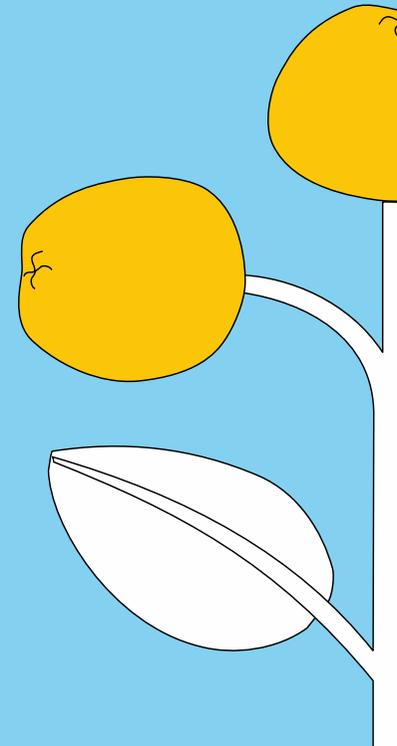
Philipp Muheim, Gemeindevizepräsident



2019 - 2024

Vielen Dank Philipp!

Es ist kein Abschied sondern ein «Uf Wiederluägä».



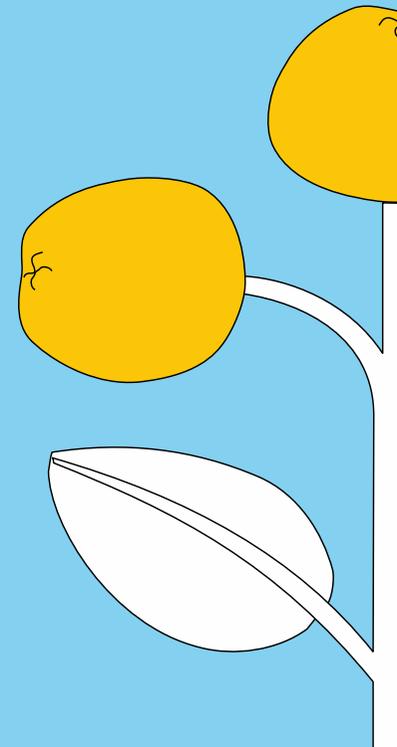
Daniela Planzer-Nauer, Sozialvorsteherin



2019 - 2024

Vielen Dank Daniela!

Es ist kein Abschied sondern ein «Uf Wiederluägä».



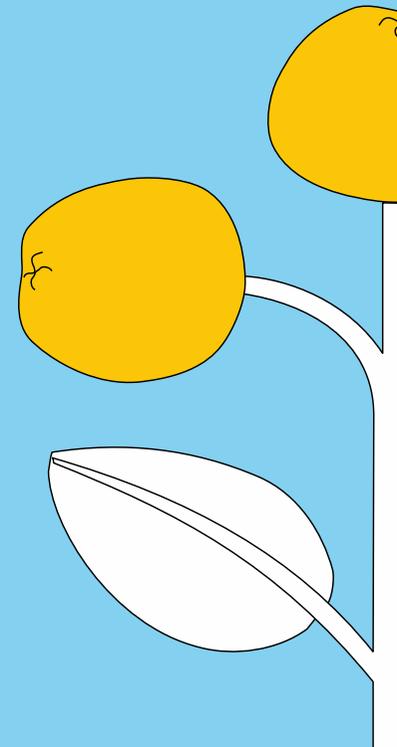
Vinzenz Arnold, Mitglied Gemeinderat



2018 - 2024

Vielen Dank Vinzenz!

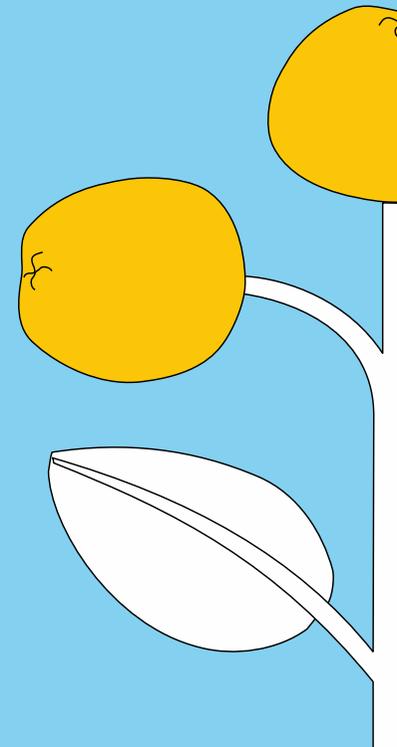
Es ist kein Abschied sondern ein «Uf Wiederluägä».



Verabschiedungen Behörden, Kommissionen und Verwaltung

- Rudolf Zraggen-Rio, Mitglied Wasserkommission
- Max Horat, Präsident Verwaltungsrat APH Rüttigarten
- Christa Riedi, Mitglied Tourismus-, Freizeit- und Kulturkommission

- Hubert Gamma, Betriebsleiter Forstrevier Schattdorf/Bürglen

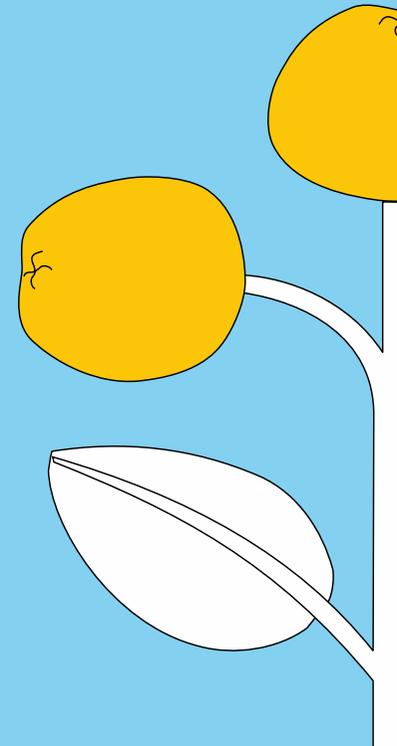


Voranzeige

Adventsapéro auf dem Dorfplatz Sonntag, 15. Dezember 2024

Frühlingsgemeindeversammlung Montag, 14. April 2025

Herbstgemeindeversammlung Montag, 24. November 2025



Gerne laden wir Sie zum Apéro ein.

